

GEWERBE ZEITUNG

Die offizielle Zeitung vom Gewerbeverein Volketswil

Weihnachtsausgabe

- GVV**
Ehrung 5+
Ganz herzliche
Gratulation **1-3**
- Schule Volketswil**
Grosser Dank an
Volketswiler
«LIFT»-Betriebe **6**
- Gewerbe**
Drei Neumitglieder
stellen sich vor
9-13
- Industrieverein**
Mit verjüngtem und
verstärktem Vorstand
in die Zukunft **21**
- Ortsvereine**
Spass und Sport
im Vordergrund
24-27

Grusswort



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bei Prachtswetter fand die diesjährige Volketswiler Gewerbeausstellung in der Kultur- und Sporthalle Gries statt. Unterstützt durch das herrliche Wetter fanden viele Besucherinnen und Besucher den Weg an die VOGA. Wer durch die Ausstellung schlenderte, konnte sehr schnell feststellen, dass der Besucherandrang sehr gross war und am Sonntag stauten sich die Leute vor den Ständen.

Die Aussteller zeigten sich auch an der 13. VOGA von einer innovativen Seite, die wohl bald nicht mehr zu überbieten ist. Es wäre müssig, an dieser Stelle nun alle einzelnen Highlights aufzuzählen. Es würde den Umfang dieses Grusswortes ganz einfach mehr als nur sprengen.

Beobachter, und davon gab es doch einige, konnten feststellen, dass die Gespräche zwischen Ausstellern und bisherigen wie auch zukünftigen Kunden intensiv geführt wurden.

Fortsetzung Seite 2

Ehrung 5+

Ehre, wem Ehre gebührt

Wer in einem Betrieb der Gemeinde Volketswil seine Ausbildung absolviert und dabei die Lehre mit einer Note von 5+ abschliesst, wird vom Gewerbeverein Volketswil zu einer Ehrung eingeladen. Am 3. Oktober 2018 war es wieder soweit, 9 junge Frauen und 6 junge Männer folgten der Einladung ins Restaurant Chappeli zu einem feinen Nachtessen, zur Entgegennahme des entsprechenden Diploms und eines Erinnerungsgeschenkes.



Eingerahmt von Heidy Wüfli (li.) und Stephan Ulrich (re.) strahlen die Erfolgreichen in die Kamera.

Bereits beim grosszügigen Apéro, welcher auch dieses Jahr von Vlasta und Claudio Grisotto, den Inhabern des Restaurant Chappeli gespendet wurde, begannen spannende Gespräche sowohl unter den zu Ehrenden, wie auch unter ihren Begleitpersonen und den anwesenden Vorstandsmitgliedern des Gewerbevereins Volketswil.

Ich gratuliere herzlich

Der Präsident des GVV Stephan Ulrich wandte sich nach dem Nacht-

essen an die erfolgreichen neuen Berufsleute. Er meinte dabei, dass alle Anwesenden einen wichtigen Teil zum Erfolg beigetragen hätten. Es sei fraglos eine grosse Aufgabe für jeden Betrieb junge Erwachsene mit viel Leidenschaft und Engagement, und dies sei unabdingbar erforderlich, für ihre spätere Berufslaufbahn auszubilden.

Er gratulierte allen zu ihrem verdienten Erfolg. Mit dem Abschluss ihrer Ausbildung hätten sie nun eine erste grosse Hürde gemeistert.

Aber...

Neben der verdienten Gratulation wies Stephan Ulrich aber auch darauf hin, dass es nun nicht die Zeit sei, sich auf den verdienten Lorbeeren auszuruhen. Der Schwung, den sie mit dem Abschluss ihrer ersten Ausbildung mitnehmen können, sollten sie unbedingt nutzen, um weitere Ziele zu erreichen. Nach der Lehrzeit beginne nun eine Zeit der Weiterbildung. Stillstand bedeute Rückschritt. Es sei zudem wichtig, sich an die Ausbildungszeit zu erinnern, um auch in Zu-

kunft die richtigen Schritte zu wählen. Eine erfolgreich absolvierte Lehre sei auch ein hervorragendes Zeichen des Zusammenspiels zwischen Betrieb, Lehrling und Eltern.

Zum Schluss liess es ich Stephan Ulrich nicht nehmen den jungen Berufsleuten einen guten Start ins nun beginnende Berufsleben zu wünschen.

Fortsetzung Seite 2

ALLE BRANCHEN UNTER EINEM DACH

Das ist das Konzept der Bauarena, das Ihnen effizient und umfassend Informationen und Inspirationen zu Ihrem Bauvorhaben liefert. Kompetente Beratung, Bemusterungen zum Anfassen, Produkte zum Ausprobieren – so macht Bauen Spass.

Die Bauarena hat für Sie während 300 Tagen im Jahr geöffnet.

Montag – Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 16 Uhr



IHR WOHNTRAUM
BEGINNT HIER

bauarena
VOLKETSUIL
www.bauarena.ch

Fortsetzung Grusswort

Fortsetzung Flughafen Zürich

Regierungsrat Ernst Stocker, Direktor der Finanzen in unserem Kanton, wies denn auch auf die Wichtigkeit des Gewerbes innerhalb jeder Gemeinde hin. Seine Ansprache wurde denn auch mehrmals nicht nur mit Applaus aufgenommen, sondern zauberte so manches Schmunzeln in die Gesichter der geladenen Gäste. Im Hinblick auf das nächste kommende Highlight in Volketswil meinte dann der Finanzdirektor, dass er sich darauf freue, nach Volketswil zum VEF zu kommen, da müsse er nicht viermal die Hose runterlassen, um Einlass zu finden.

Sie werden sich nun fragen, was die Abkürzung VEF eigentlich bedeutet. Es handelt sich um das Volketswil Economic Forum, das am17. Januar 2019 ebenfalls im Kultur- und Sportzentrum Gries stattfindet. Zweifellos handelt es sich dabei um eine weitere, wichtige Veranstaltung sowohl für das Gewerbe, die Industrie wie auch die Gemeinde.

Erstmals führen die drei wichtigen Institutionen Volketswils, der Gewerbeverein, der Industrieverein und die politische Gemeinde eine Veranstaltung durch, die wegweisend für die Zukunft sein wird. Dabei sollen gemeinsam die ökonomischen Herausforderungen in und um Volketswil besprochen und angepackt werden. Wie schon angetönt, bringt das Volketswil Economic Forum Industrie- und Gewerbebetriebe, Handels- und Dienstleistungsunternehmen aus Volketswil zusammen. Neben den Impulsreferaten und einem Podium wird an den Innovationsinseln zu verschiedenen Themen die Meinung ausgetauscht, diskutiert und Ideen und Anregungen für die zukünftige, wirtschaftliche Entwicklung von Volketswil gesammelt.

Ein Highlight, die Volketswiler Gewerbeausstellung, gehört der Vergangenheit an. Sie wird noch lange in Erinnerung bleiben und den Ausstellern sicherlich auch nachhaltig neue Aufträge eintragen.

Das nächste Highlight, das Volketswil Economic Forum, steht vor der Tür. Hier sollen viele Anregungen und Ideen dazu beitragen, den Standort Volketswil zu stärken, Gewerbe und Industrie mit den Handels- und Dienstleistungsbetrieben für zukünftige Aufgaben fit zu machen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihren Besuch an der VOGA und dann hoffentlich auch am VEF im Januar.

Stephan Ulrich
Präsident GVV

Wunderbare Organisation

Nachdem alle Berufsleute ihr Diplom und das Erinnerungsgeschenk entgegengenommen hatten und sich der Fotografin für ein Bild in dieser Zeitung präsentiert hatten, bedankte sich der GVV-Präsident beim Chappeli-Team von den Grisottos für den gespendeten Apéro und für das wiederum ausgezeichnete Nachtessen. Der Anlass 5+ ist bereits Tradition und findet seit Beginn im Restaurant Chappeli statt. Seit Beginn dieses Highlights des Gewerbevereins Volketswil zeichnet Heidy Wuffli für die Organisation verantwortlich. Auch dieses Jahr brachte sie den wunderbaren Abend bestens über die Bühne und alle Anwesenden dankten ihr für ihren grossen Einsatz mit Applaus.



Danke Heidy Wuffli für die Organisation.



GVV-Präsident Stephan Ulrich.

Wir gratulieren



Daniel Boyero, Gebäudetechnikerplaner Heizung EFZ



Robin Buruz, Lebensmitteltechnologie EFZ Backwaren



Lorena Fernandez, Fachfrau Gesundheit EFZ

Die geehrten 5+Berufsleute:

Daniel Boyero	5,2	Schoch Reibenschuh AG
Robin Buruz	5,0	Jowa AG
Lorena Fernandez	5,1	VitaFutura AG
Lukas Fröhli	5,0	Jürg Kägi
Bronwyn Meredith Fury	5,4	Beck Fischer AG
Chiara Giarnese	5,0	Jowa AG
Shila Greber	5,2	Jowa AG
Michelle Heer	5,0	La Prairie Group AG
Hadjere Muharemi	5,1	OTW Treuhand AG
Albin Mustafa	5,0	Griesser AG
Jana Schnorf	5,2	Jowa AG
Iliana Vavaroutsos	5,1	La Prairie Group AG
Svenja Zwald	5,6	Jowa AG
Roman Diener	5,3	R. Fuchs Partner AG



Lukas Fröhli, Landwirt EFZ



Bronwyn Meredith Fury, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ

Fortsetzung 5+



Shila Greber, Bäckerin-Konditorin-Confiseurin EFZ



Michelle Heer, Kauffrau EFZ
Erweiterte Grundausbildung Dienstleistung und Administration



Hadjere Muharemi, Kauffrau EFZ
Erweiterte Grundausbildung Treuhand/Immobilien



Albin Mustafa, Polybauer EFZ, Sonnenschutz-Systeme



Jana Schnorf, Kauffrau EFZ
Erweiterte Grundausbildung Dienstleistung und Administration



Iliana Vavaroutsos, Kauffrau EFZ
Erweiterte Grundausbildung Dienstleistung und Administration



Svenja Zwald, Lebensmitteltechnologin EFZ, Backwaren



Roman Diener, Zeichner EFZ

zu den super Leistungen

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*



**HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE AUFTRÄGE IM 2018.**

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Liebsten eine schöne Adventszeit,
wundervolle Weihnachtstage
und einen fantastischen Start
ins neue Jahr.

www.schibli.com
rundum verbindlich.



Durchgehend geöffnet!
Mo-Fr 06.30 - 18.30
Sa 06.30 - 16.00

...üüse Dorflade...

Landwirtschaftliche Genossenschaft
Zentralstrasse 3, 8604 Volketswil

Telefon, Verwaltung und Laden
Tel. 044 945 42 12



Parkett, Bodenbeläge, Platten

El-ba AG, Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil
www.el-ba.ch Tel. 044 908 40 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00 / 13:30-17:00 Uhr

Begeisternde Volketswiler Gewerbeausstellung

Die diesjährige Volketswiler Gewerbeausstellung (VOGA) stand nun im wahrsten Sinne des Wortes unter einem guten Stern. Bei Prachtswetter pilgerten die Besucher von nah und fern in Scharen ins Kultur- und Sportzentrum Gries um sich ein Bild über das örtliche Gewerbe machen zu können. Was Besucherinnen und Besucher antrafen, war eine Gewerbechau auf höchstem Niveau. Die Aussteller präsentierten sich mit hervorragend konzipierten Ständen.



Das rote Band fällt: (v.l.n.r.) Stephan Ulrich, Präsident GVV, Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, Patrick Isenegger, OK-Präsident VOGA 2018, Ernst Stocker, Finanzdirektor des Kantons Zürich, Thomas Hess, Geschäftsleiter KGV und der stolze Jugendliche als Vertreter von Jugend + Zukunft.

Alles begann mit der feierlichen Eröffnung am Freitagabend. Mit Stolz begrüsst OK-Präsident Patrick Isenegger an seiner ersten VOGA eine illustre Gästeschar welche der Einladung zur Eröffnungsfeier gefolgt war. Mit Finanzdirektor Ernst Stocker beehrte auch ein Mitglied des Zürcher Regierungsrates die Volketswiler Gewerbeausstellung. Erstmals in seiner Eigenschaft als Gemeindepräsident war Jean-Philippe Pinto anwesend.

An Stelle des verhinderten Präsidenten des Kantonalen Gewerbeverbandes Werner Scherrer kam der Geschäftsleiter des KGV Thomas Hess nach Volketswil. Kürzlich wurde Bettina Gysi zur neuen Präsidentin des IVV gewählt. Auch sie wurde von Patrick Isenegger herzlich begrüsst.

Herzliche Gratulation

Patrick Isenegger bedankte sich sowohl bei den Gästen für ihr Kommen wie auch bei allen Ausstellern für das aktive Mitwirken an der diesjährigen VOGA. Ganz speziell bedankte er sich aber bei seinen Mitgliedern im Organisationskomitee. Die vielen Stunden für die Organisation würden heute zeigen, dass daraus eine fantastische Ausstellung geworden sei.

Gemeindepräsident Pinto ging dann in seiner Grussbotschaft vor allem auch auf die Wichtigkeit des örtlichen Gewerbes ein. Neben der Tatsache, dass in den Gewerbebetrieben auch jedes Jahr junge Fachleute ausgebildet würden, sei das Gewerbe ein immens wichtiger Faktor in jeder Gemeinde. Über das Ausstellungswochenende könnten sich die hoffentlich zahlrei-



OK-Präsident Patrick Isenegger.

chen Besucherinnen und Besucher davon überzeugen, wie hochstehend das Gewerbe sich präsentiere und damit auch ein wertvolles Spiegelbild der Gemeinde darstelle.

Auch Thomas Hess, der Geschäftsleiter des KGV meinte ich seiner Grussbotschaft, dass jede Gewerbeausstellung jeweils auch Beweis dafür sei, wie lebendig das Gewerbe sich präsentiere und wie hoch die Qualitätsanforderungen seien.

Mit dem Finanzdirektor der Zürcher Regierung Ernst Stocker kam ein Regierungsrat nach Volketswil so richtig zum Anfassen. Seine mit viel Witz vorgetragene Rede wurde immer wieder von Applaus unterbrochen. Auch ein Schmunzeln konnte man auf vielen Gesichtern während der Eröffnungs-

sei dies natürlich ganz anders gewesen. Aber gerade deshalb freue er sich sehr, nach Volketswil eingeladen worden zu sein und die Grüsse und Wünsche des Regierungsrates überbringen zu dürfen.

Für Ernst Stocker sind Gewerbeausstellungen oder Gewerbemessen zu allererst einmal eine Leistungsschau des Gewerbes. Sie würden aufzeigen, wie vielfältig unser wirtschaftliches Leben und Angebot in unserer unmittelbaren Nähe sei. Sie zeigten aber auch wie breit die Palette von Dienstleistungen und Produkten sei, auf



GVV-Präsident Stephan Ulrich.

feier sehen. Ernst Stocker meinte, als Finanzdirektor habe er nicht mehr so viele Gelegenheiten, um an Eröffnungen von Gewerbeausstellungen anwesend zu sein. Als Volksdirektor

die wir in der eigenen Region zählen könnten und weiter wie gross die lokalen fachlichen Kompetenzen seien und – wie wichtig Freundschaften und die Dorfgemeinschaft seien.

Für den Finanzdirektor ist klar, dass das Gewerbe das Rückgrat unserer Wirtschaft ist. Ohne ein funktionierendes Gewerbe in den Gemeinden sähe der Kanton Zürich anders aus. Ohne die Gewerbler und deren Mitarbeitende, ohne das Fachwissen würde der Kanton Zürich nicht so gut dastehen, wie er sich heute präsentiert.

Zum Fachwissen meinte Ernst Stocker auch dass das Gewerbe wichtiger Träger unseres dualen Berufsbildungssystems sei für das die Schweiz in der ganzen Welt ein Vorbild sei. Das duale Berufsbildungssystem ist die Verbindung von Praxis und schulischer Bildung. Das Konzept funktioniere hervorragend und bringe deshalb auch bestens ausgebildete Fachleute hervor. Auch unser Kanton setze gerade auch deshalb viel Geld für die Berufsbildung ein.

Der Finanzdirektor beglückwünschte das OK, dass die diesjährige VOGA unter das Motto «Jugend + Zukunft» gestellt worden sei. Er möchte beim Rundgang unbedingt den Stand der Auszubildenden sehen welche diesen selber gestalteten und auch betreuten. Offensichtlich habe das Gewerbe und das OK die Lernenden auch ermuntert und motiviert, sich hier mit einem eigenen Stand zu präsentieren.

Den Höhepunkt seiner Ansprache sparte sich Ernst Stocker auf bis zum Schluss. Bekanntlich findet am 17. Januar 2019 erstmals in Volketswil das Volketswil Economic Forum (VEF) statt. Dazu meinte er gutgelaunt, dass es ihn sehr freue, nun nach Volketswil zum VEF kommen zu können. Da müsse er nicht wie in Davos (WEF) die Hosen viermal runterlassen, bis er Einlass bekomme. Herzlichen Dank Herr Regierungsrat Stocker für dieses Bonmot, welches ihm mit grossem Applaus verdankt wurde.

Auf dem Rundgang im Gespräch

Nach der Ansprache von Ernst Stocker wurde das obligate rote Band als Symbol der Ausstellungseröffnung durchgeschnitten. Wo hätte das besser stattfinden können als direkt vor dem Stand der Auszubildenden. Der Finanzdirektor liess es sich denn auch nicht nehmen, um im Gespräch mit den jungen Lernenden herauszufinden wie sie sich fühlen würden und ihnen auch zu danken für ihren grossen Einsatz.

Auf dem Rundgang, den sich Ernst Stocker nicht nehmen liess, kam man nur sehr langsam voran. Immer wieder wurde der Regierungsrat, der nun tatsächlich ein Mann des Volkes ist, in Gespräche verwickelt. Er selber suchte diese Gespräche auch immer wieder, um an den verschiedenen Ständen zu erfahren, warum, wieso und gerade das? Die jeweiligen Diskussionen zeigten aber auch, dass der heutige Finanzdirektor noch immer von seinem immensen Wissen aus der Zeit als Volkswirtschaftsdirektor zehren kann und mit ins Detail gehenden Fragen und Aussagen so manchen Gesprächspartner im Gries verblüffte.

Später am Abend des Eröffnungstages genoss Regierungsrat Stocker noch im Restaurant Costa Viola einen Kaffee. Das gibt es halt auch nur bei uns, dass ein Magistrat ohne Bewacher sich ganz einfach in eines der Ausstellungsrestaurants setzt, einen Kaffee geniess und ein völlig ungezwungenes Gespräch mit ihm bekannten Leuten führen kann.

VOGA 2018

Der VOGA-Besuch war ein Erlebnis

Wer die diesjährige VOGA an allen Tagen besuchte, musste frei zugeben, es war eine fantastische Ausstellung. Die Aussteller mit ihren wunderschönen und interessanten Ständen luden immer wieder zum Verweilen ein. Ein Blick vom Riesenrad auf das Ausstellungsgelände und dann auch auf den fantastischen herbstlichen Griespark musste man einfach erlebt haben. Das Feuerwerk dann am Samstagabend wieder gestiftet von der Firma Bereuter entlockte so manches A und O. Oder ein Schiessversuch bei den Sportschützen in der Einspielhalle liess so manche Besucherin und Besucher nicht aus. Auch die Einkehr in den beiden Ausstellungsrestaurants der Volketswiler Schützen und der Borutos von der Costa Viola gehörten zum Ausstellungsbesuch. Wer dann immer noch nicht genug hatte, konnte

bei den Thomas noch eine grosse Portion Klaviermusik vom Feinsten anhören. Valentine bewies hier sein fantastisches Können. Und wer dann immer noch nicht nach Hause wollte, den zog es zu später Stunde und bis in den frühen Morgen in die Ballon-Bar der Volketswiler Handballer. Das Gedränge dort war manchmal fast beängstigend. Aber das ist man sich ja gewöhnt. Man spielt guten Handball und ist auch in der Lage, einen echten Barbetrieb anzubieten.

Alles hat einmal ein Ende, auch die VOGA 2018. Die Gewerbler haben ihre Stände wieder geräumt und sind in den Alltag zurückgekehrt. Hoffentlich waren die Gespräche mit bisherigen und vielen neuen Kunden einträglich und die neuen Aufträge sprechen dafür, dass man sich auch an der nächsten VOGA beteiligen will. Diese findet 2021 statt und darauf freuen wir uns alle schon heute.



Jugend + Zukunft zusammen mit Regierungsrat Stocker, Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto und OK-Präsident Patrick Isenegger.



Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto



VOGA-Leo und das Organisationskomitee.



Thomas Hess, Geschäftsleiter KGV



Fantastischer Blick aus dem Riesenrad.



Regierungsrat Ernst Stocker



Volketswiler «LIFT»-Betriebe

Grosser Dank an Volketswiler «LIFT»-Betriebe

Die Schule Volketswil nimmt seit sechs Jahren am Berufsintegrationsprojekt «LIFT» teil. Erste Kontakte mit der Arbeitswelt sollen Jugendlichen mit Schwierigkeiten den Einstieg in die Berufswelt erleichtern. Das Projekt ist nur dank dem Einsatz von zahlreichen Volketswiler Gewerbebetrieben erfolgversprechend. Bei einem Apéro bedankte sich die Schule bei den teilnehmenden Unternehmen.



Eine Lift-Teilnehmerin an ihrem Arbeitseinsatz im Volg Volketswil.

Archivfoto: Beatrice Zogg

LIFT =
Leistungsfähig durch
individuelle
Förderung und praktische
Tätigkeit

Seit sechs Jahren macht die Schulgemeinde Volketswil beim Projekt «Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit» («LIFT») mit. Es wurde von 2006 bis 2009 als Pilotprojekt unter anderem in Wangen-Brüttisellen durchgeführt und ist mittlerweile schweizweit vertreten. Es ist das Ziel, die Schüler mit der Erwachsenenwelt vertraut zu machen und den Schritt in die Berufswelt zu erleichtern, indem sie an schulfreien Nachmittagen oder an Samstagmorgen Arbeitseinsätze in Betrieben leisten. «Teilnehmer können Schülerinnen und Schüler, bei denen sich bereits anfangs der ersten Sekundarschule zeigt, dass sie aufgrund schulischer Schwierigkeiten oder anderer Gründe Probleme haben werden, eine Lehrstelle zu finden», sagt Projektleiterin Regula Lehmann. Sie ist Sekundarlehrerin im Schulhaus Lindenbüel und ist zusammen mit Karl Bichsel für die Durchführung des Berufsintegrationsprojekts zuständig.

«Finde es eine gute Sache»

Damit «LIFT» funktioniert, ist die Schule stets auf Volketswiler Betriebe angewiesen, die einen sogenannten Wochenarbeitsplatz zur Verfügung stellen. Im September wurden die teilnehmenden Unternehmen zu einem Apéro ins Schulhaus Linden-

büel eingeladen. «Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei den Betrieben zu bedanken. Ohne sie wäre LIFT nicht möglich», so Lehmann. Der Apéro bot den eingeladenen Betriebsverantwortlichen auch Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen. Gerd Zeller von der Garage Zeller beteiligt sich zum ersten Mal am Projekt. «Ich wurde von den Projektverantwortlichen angefragt und finde es eine gute Sache. So können die Jugendlichen erste Erfahrungen in der Berufs- und Erwachsenenwelt machen.» Dies sei für Jugendliche mit Schwierigkeiten – sei es schulischer oder persönlicher Art – sicher eine gute Vorbereitung im Hinblick auf die Lehrstellensuche.

Erste Schritte in die Arbeitswelt

Im Projekt-Team von LIFT ist auch Karl Bichsel mit dabei. Er war über 35 Jahre Sekundarlehrer an der Schule Volketswil und setzt sich weiterhin für die Jugendlichen ein. Er betont, dass die Arbeitseinsätze in den Betrieben keine Schnupperlehren seien. «Es gilt, die Jugendlichen mit praktischen Tätigkeiten schrittweise in die Arbeitswelt einzuführen», erklärt er. «Die Schüler lernen, mit Anforderungen und erwachsenen Profis aus der Arbeitswelt umzugehen und erfahren, dass man für verlässliche Leistung Anerkennung

erhält.» Es gehe daher nicht darum, dass die Jugendlichen einen Einblick in einen bestimmten Beruf erhalten, sondern dass sie beispielsweise lernen, pünktlich zu erscheinen und die aufgetragenen Arbeiten zuverlässig zu erledigen. «Klappt dies nicht, suchen wir das Gespräch mit den Jugendlichen und den Eltern. Es kann auch vorkommen, dass wir Schülerinnen oder Schüler wieder aus dem Projekt nehmen müssen. Die Plätze sind begehrt, daher möchten wir sehen, dass die Jugendlichen auch motiviert sind, um mitzumachen.»

Jugendlichen eine Chance geben

Die Einsätze an den sogenannten «Wochenarbeitsplätzen» (WAP) werden an den schulfreien Mittwochnachmittagen oder an Samstagmorgen in den Betrieben geleistet. Dabei würden die Jugendlichen einfache, praktische Tätigkeiten verrichten. «Bei uns wischen die Jugendlichen oder helfen beim Dekorieren», so Claudia Frei vom Gartencenter Duttweiler. Bei der Elektrofirma Fürst & Zünd dürfen die Jugendlichen teilweise mit auf Baustellen. «Dabei dürfen sie, wenn sie möchten, auch einmal eine Bohrmaschine in die Hand nehmen», so Geschäftsinhaber Markus Wälchli. Nach dem LIFT-Einsatz gibt es für die Schülerinnen und Schüler eine Arbeitsbestätigung, welche sie bei der Lehrstellensuche der Bewerbung beilegen können.

Als Koordinator organisiert Bichsel geeignete Firmen in der Gemeinde. Er ist zudem bei auftretenden Problemen während der ganzen Projektzeit Ansprechperson für die Firmen. Sowohl Bichsel als auch Lehmann betonen, wie wichtig die Unterstützung des Gewerbes ist: «Wir sind sehr dankbar und finden es grossartig, dass immer wieder Betriebe bereit sind, den Jugendlichen eine Chance zu geben.»

Aktuell engagieren sich rund 14 Betriebe am «LIFT»- Projekt.



Karl Bichsel und Regula Lehmann koordinieren das LIFT-Projekt für die Schule und sind Ansprechpartner für die Betriebe. Foto: Beatrice Zogg



Zuerst Modulunterricht, dann Arbeitseinsätze

Zur Zeit nehmen 19 Jugendliche aus der ersten/zweiten Sekundarschule vom Lindenbüel, Hellwies und In der Höh am «LIFT»-Projekt teil.

Bis im Frühling werden die neu gestarteten 1. Sek-Jugendlichen im Modulunterricht mit einer wöchentlichen Doppellektion auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet. Geleitet wird diese wöchentliche Doppellektion durch eine Fachperson der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland und Schulsozialarbeiter Aaron Sprecher. Im Modulunterricht wird den Jugendlichen unter anderem vermittelt, wie die Arbeitseinsätze ablaufen und worauf geachtet werden muss. Dazu zählt etwa das pünktliche Erscheinen in den Betrieben, das korrekte Abmelden im Krankheitsfall usw. Insgesamt absolvieren die Jugendlichen während eines Jahres drei bis vier unterschiedliche, dreimonatige Einsätze in den beteiligten LIFT-Firmen.

Diese Volketswiler Firmen / Körperschaften beteiligen sich am «LIFT»-Projekt

- Schreinerei Eggenberger, Gutenswil
- Werkhof, Politische Gemeinde
- Liegenschaften, Politische Gemeinde
- Fürst & Zünd Elektro AG
- Garage Pedretti, Kindhausen
- Ochsner Sport
- Media Markt
- Volg, Volketswil
- Vita Futura, Politische Gemeinde
- Brauch Zimmerei Schreinerei
- Gartencenter Duttweiler
- Parkhotel Wallberg
- Garage Zell
- Schulhaus Feldhof, Schulgemeinde

Die Schule Volketswil dankt allen beteiligten Firmen für Ihren Einsatz! Für die Arbeitseinsätze werden laufend Betriebe aus Volketswil und Umgebung gesucht.

Interessierte Firmen können sich bei Projektleiterin Regula Lehmann (re-

gula.lehmann@schule-volketswil.ch) oder bei Wochenarbeitsplatz-Koordinator Karl Bichsel (Telefon 079 865 66 27 oder Mail karl.bichsel@schule-volketswil.ch) melden.

Schule Volketswil



SIL-Prozess zum Flugplatz Dübendorf

Anliegen der Standortgemeinden werden nicht berücksichtigt



Ende Juni haben die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen Stellung zum Entwurf «Schlussbericht des SIL-Koordinationsprozesses zum Flugplatz Dübendorf» genommen. Daraufhin hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) am 7. September 2018 die

Standortgemeinden zu einer weiteren Sitzung eingeladen, um darüber zu informieren, welche Anträge aus der Stellungnahme seitens des Bundes unterstützt und somit voraussichtlich in den Entwurf zum SIL-Objektblatt aufgenommen werden.

In der Zwischenzeit wird vom Bund der Entwurf zum SIL-Objektblatt für den Flugplatz Dübendorf erarbeitet und voraussichtlich Ende November in die Vernehmlassung gegeben. Die Gemeinden und die Bevölkerung haben die Möglichkeit, sich mittels einer schriftlichen Stellungnahme

zu diesem Entwurf zu äussern. Das SIL-Objektblatt legt den Rahmen für die künftigen Infrastrukturen sowie für die Ausrichtung des Betriebs des Flugplatzes behördenverbindlich fest. Es ist deshalb entscheidend, dass keine Festlegungen getroffen werden, die den Forderungen der Standortgemeinden widersprechen. Aufgrund der bisherigen Gespräche gehen die Standortgemeinden davon aus, dass der Entwurf zum SIL-Objektblatt für den Flugplatz Dübendorf in einigen zentralen Themen wie etwa Pistenlänge, Lärmkurve und Betriebszeiten gegen die Vorstellungen der Standortgemeinden spricht. Die Gemeinden sind irritiert darüber, dass der Volkswille ihrer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht ernst genommen wird, welche am 26. November 2017 dem Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» an der Urne mit deutlicher Mehrheit zu-

gestimmt haben. Aus diesem Grund haben die Gemeinden beim Bund interveniert und um eine Aussprache gebeten. Sollte der Bund weiterhin den wichtigsten Anliegen der Standortgemeinden nicht entgegenkommen, werden diese die Bevölkerung zum gegebenen Zeitpunkt informieren und dazu einladen, ebenfalls eine Stellungnahme zum SIL-Objektblatt einzureichen. Dies, um damit ihren Unmut kundzutun, dass ihre Bedürfnisse seitens des Bundes nicht berücksichtigt werden.

Gemeinderat Volketswil,
Stadtrat Dübendorf und
Gemeinderat Wangen-Brüttisellen

Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)

Der SIL ist das Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für die zivile Luftfahrt. Er legt die Ziele und Vorgaben für die Infrastruktur der Zivilluftfahrt für die Behörden verbindlich fest. Der SIL besteht aus zwei Teilen: dem Konzeptteil und dem Objektteil. Der Konzeptteil enthält generelle Ziele und Vorgaben zur Infrastruktur der schweizerischen Zivilluftfahrt. Er legt das Gesamtnetz mit den Standorten und den Funktionen der einzelnen Flugplätze fest. Der Objektteil konkretisiert die Vorgaben aus dem Konzeptteil für die einzelnen Flugplätze. In den einzelnen Objektblättern werden für jeden Flugplatz der Zweck, das beanspruchte Areal, die Grundzüge der Nutzung, die Erschliessung sowie die Rahmenbedingungen zum Betrieb festgelegt. Zudem werden die Auswirkungen auf Raum und Umwelt aufgezeigt.

Der Opel Vivaro Kastenwagen

ROBUST UND ELEGANT.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Kapazität neu definiert. Der Opel Vivaro Kastenwagen gehört zu den Lademeistern seiner Klasse.

- Quaderförmiger Laderaum
- Breite Schiebetüre, Euro-Paletten seitlich ladbar
- Niedrige Ladekante
- Heck-Flügeltüren mit 180° und 250° Öffnungswinkel
- Durchladebreite 1268 mm
- FlexCargo®-Durchladeeinrichtung optional

ab CHF 18'100.–*

*Unverbindliche Nettopreisempfehlung, exkl. MwSt. (7,7%), das Angebot ist ausschliesslich für die gewerbliche Nutzung bestimmt.



Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
044 908 39 39, www.emilfrey.ch/volketswil

Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019



SCHWERZENBACH · 044 825 14 16
GREIFENSEE · 044 942 00 41
WWW.SCHEIWILLERBAUKERAMIK.CH



KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE
RENOVATIONEN · REPARATUREN · GLASMOSAİK ·
GROSSFORMATIGE FEINSTEINZEUGE

Dallmayr Kaffeegenuss in Perfektion

Dallmayr Automaten-Service (Ticino) SA
Sandbühlstrasse 4, CH-8604 Volketswil
Tel. 044 908 30 30, info@dallmayr.ch
www.dallmayr.ch



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir sind auch im 2019 für Sie da.

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia

Bankstrasse 19
8610 Uster
T 044 905 91 11
uster@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

005025



seit 1997

Mister Catering

PARTY-SERVICE · ZNÜNI-SERVICE · VOLKETSWIL
www.mistercatering.ch



Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten als Generalunternehmer
Geerenstrasse 25
8604 Volketswil

Tel: 044 946 28 88
Fax: 044 946 28 89
abegghaustechnik@bluewin.ch
www.abegghaustechnik.ch

neidhart+schön
printsolutions



Magazine



Mailings



Flyer

Bei diesen Produkten
nehmen wir Ihnen
den Druck ab.

Ihr Spezialist mit Leidenschaft für Print:
manuel.kellenberger@nsprint.ch



Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil Telefon 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42 www.winterberger-holzbau.ch

**Holzkonstruktionen | Wärme- und Schalldämmung | Fassaden
Dachfenster | Innenausbau | Parkett | Treppenbau**



Lenzlinger

Doppelböden | Parkett Bodenbeläge
| Metallbau | Zeltvermietung

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG, Grossrietstrasse 7, 8606 Nänikon/Uster, Tel. 058 944 58 58, www.lenzlinger.ch

TCS Sektion Zürich

TCS Sektion Zürich



Unsere Mission

Kompetent und mitgliedernah – so präsentieren wir die grösste der 24 Sektionen; die Sektion Zürich mit ihren 8 Ortsgruppen.

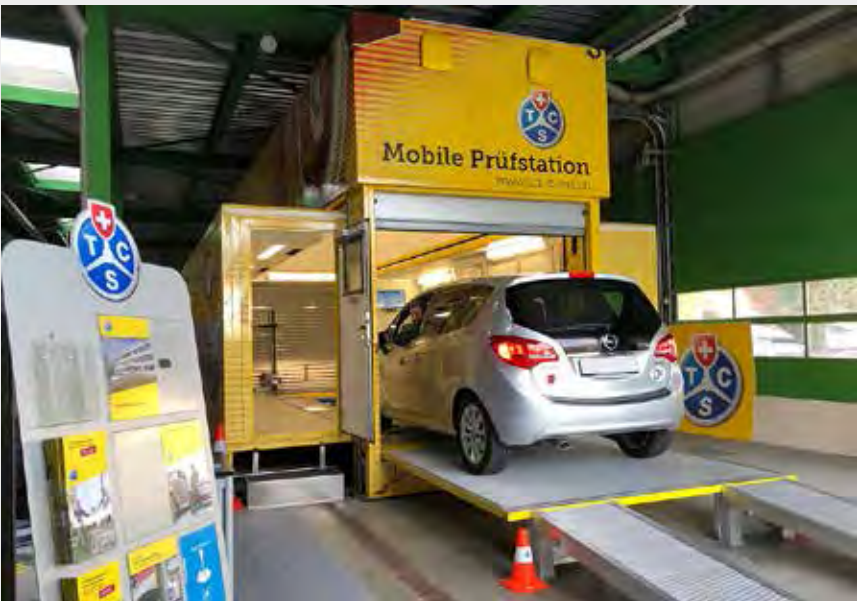
Das Mitglied steht im Zentrum unseres Handels. Nur dank unseren rund 175'000 Mitgliedern können wir unsere Aktivitäten entfalten, dafür wollen wir hochwertige und marktführende Dienstleistungen anbieten. Wir setzen uns für die vielfältigen Interessen unserer Mitglieder ein und erbringen bedürfnisgerechte Dienstleistungen. Unser Verhalten und Auftreten wird von unseren Werten bestimmt.

Die Vision der Sektion Zürich des Touring Clubs Schweiz ist es, durch mitgliederorientierte, innovative und nachhaltige Lösungen und Dienstleistungen als führender und mitgliedstärkster Ansprechpartner im Bereich Mobilität wahrgenommen zu werden.

Unsere Mobilitätszentren

In unseren 4 Standorten im Kanton Zürich – den TCS Mobilitätszentren Volketswil, Winterthur (Neftenbach), Zürich (Schlieren) und der Mobilen Prüfstation in Au-Wädenswil – finden

Sie ein breites Angebot rund um das Auto. Ob **MFK**, **Occasions-Test** oder **Ferien-Check**: Der TCS bietet Ihnen alles, was Sie für eine sichere Fahrt benötigen.



Zahlreiche Produkte rund um die Mobilität, sowie persönliche Beratung & Verkauf von TCS-Dienstleistungen wie Mitgliedschaft, ETI-Schutzbrief, Rechtsschutzversicherung, internationale Ausweise und Telepass (I, F, E, P) erhalten Sie in unseren Mobilitätszentren. Eine Autoversicherung können Sie in Volketswil und Zürich abschliessen. Autobahnvignetten (CH), Pickert (A), Viacard (I) und Schadstoffplaketten (D) sind in allen vier Standorten erhältlich.

der. Begleiten Sie uns doch mal auf eine unserer spannenden und interessanten Ausflüge im In- und/oder Ausland, geniessen Sie mit uns eine rauschende Ballnacht oder nehmen Sie an unserer jährlichen Jassmeisterschaft teil. Unser Veranstaltungskalender hat für alle etwas dabei!

Der TCS Zürich engagiert sich für Ihre Mobilität.
Herzlich willkommen!



Unsere TCS-Mitglieder profitieren bei sämtlichen Dienstleistungen und Produkten von attraktiven Vergünstigungen! Und falls mal eine Lampe defekt sein sollte, die Scheibenwischer schmieren oder irgendetwas eigenartig riecht; dann einfach rasch in einen der TCS-Standorte fahren und schon erhalten Sie als TCS-Mitglied kostenlos Hilfe!

Kurse und Veranstaltungen

Haben Sie gewusst, dass der TCS Sektion Zürich eine breite Palette an Kursen anbietet? Ob Sie wissen wollen wie ein Automotor funktioniert, wie man sich nach einem Unfall zu verhalten hat, Sie Ihrer langjähriger Fahrpraxis eine Auffrischung gönnen oder sich erst noch mit dem TCS Jugendfahrlager auf die Autofahrschule vorbereiten möchten; wir bieten all dies und noch viel Mehr!

Die Sektion Zürich und ihre 8 Ortsgruppen organisieren das ganze Jahr über tolle Anlässe für unsere Mitglie-

TCS Mobilitätszentrum Volketswil
Geissbühlstasse 24/26
8604 Volketswil

TCS Mobilitätszentrum Zürich
Wagistrasse 33
8952 Schlieren

TCS Mobilitätszentrum Winterthur
Karl Bügler-Strasse 11, Tössallmend
8413 Neftenbach

TCS Mobile Prüfstation
Steinacherstrasse 105
8804 Au-Wädenswil

Anmeldung & weitere Informationen:
058 827 17 17
verkehrssicherheit@tcs.ch
tcs-zueri.ch



50 Jahre
INAUEN STRASSENBAU AG

PFLÄSTERUNGEN



Inauen Strassenbau AG, Turbinenweg 5, 8610 Uster
Telefon 044 945 14 45, www.inauen-strassenbau.ch

BERGMANN

badkultur & spa

Sanitär Reparaturen
Heizungs Reparaturen
Schwimmbad Reparaturen, Service
und Chemie
Badumbauten aus einer Hand
Whirlpools für innen und aussen



bauarena
Alle Bauideen unter einem Dach

BERGMANN AG
Industriestrasse 18 | CH-8604 Volketswil
T +41 44 908 68 08 | F +41 44 908 68 09
info@bergmann.ch | bergmann.ch

Blumenhaus

« Zum Stammbaum »



D. Ebhodaghe
Zürcherstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 60 50
www.zumstammbaum.ch

BE SCHRIFT UNGEN



Werbebanner
Fahrzeugwerbung
Schildersysteme



17. Januar 2019

Gemeinsam werden die ökonomischen Herausforderungen in und um Volketswil besprochen und angepackt.

Eingeladen sind alle bestehenden Firmen aus Volketswil, die an der gemeinsamen Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Volketswil interessiert sind. Das Volketswil Economic Forum (VEF) bringt Industrie- und Gewerbebetriebe, Handels- und Dienstleistungsunternehmen aus Volketswil zusammen. Nach zwei Impulsreferaten und einem Podium mit Vertretern des IVV und GVV wird an den Innovationsinseln zu verschiedenen Themen die Meinung ausgetauscht, diskutiert und Ideen und Anregungen für die zukünftige, wirtschaftliche Entwicklung von Volketswil gesammelt. Nach der Zusammenfassung der Themen aus den Innovationsinseln und der Schlussworte können sich die Teilnehmer beim Vernetzungs-Apéro austauschen.

Programm 17. Januar 2019

ab 17:30 Uhr **Eröffnung mit Begrüssungs-Kaffee**

18:00 Uhr **Begrüssung**

18:05 Uhr **Einleitung Gemeindepräsident**
Jean-Philippe Pinto

18:15 Uhr **Impulsreferat**
„Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf den Standort Volketswil?“
Sven Ruoss,
Dozent am Institute for Digital Business der HWZ

18:35 Uhr **Impulsreferat**
„Was muss Volketswil bieten, um für die Wirtschaft attraktiv zu sein?“
Urs Blaser, 1999 - 2017 Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung Region Olten

18:55 Uhr **Podium**
Stephan Ulrich, Präsident GVV
Gery Colombo, Alt-Präsident IVV

19:15 Uhr **Innovationsinseln**
Diskussion/Brainstorming zu Themen wie Digitalisierung, Wirtschaftsförderung, Verbandsaufgaben und vielen mehr

20:00 Uhr **Zusammenfassung**

20:30 Uhr **Schlussworte**

20:45 Uhr **Apéro riche**

Der wegweisende Anlass für die Volketswiler Wirtschaft

Melden Sie sich noch heute an!

Alle Informationen und die Anmeldung finden Sie unter

vef2019.ch

Patronat



VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

PeGe Beschriftungen GmbH

Vollsortiment an Beschriftungen

PeGe Beschriftungen ist dem Gewerbeverein Volketswil beigetreten. Die Redaktion der Gewerbezeitung hat dies zum Anlass genommen, um mit Thomas Graf in einem Interview über seinen Betrieb und vor allem natürlich über sein Angebot zu reden.



Gewerbezeitung Volketswil (GZ): Sie sind mit der Firma PeGe Beschriftungen neu in Volketswil und nun auch dem Gewerbeverein als Mitglied beigetreten. Uns interessiert natürlich wer ist PeGe Beschriftungen?

Thomas Graf (TG): Wir sind mit PeGe bereits seit 22 Jahren in Wetzikon tätig. Zusammen mit dem Betrieb in Volketswil sind wir nun ein zwölf köpfiges Team. Die beiden Betriebe in Volketswil und Wetzikon sind 1:1 miteinander verbunden. Mithilfe moderner Technik sind alle Kundendaten, Grafikdaten, Aufträge, einfach alles in Echtzeit an beiden Orten vorhanden. Ebenfalls ist die Produktion an beiden Standorten eng verbunden. So haben unsere Kunden die freie Wahl, was für sie näher liegt und bekommen an beiden Orten genau dasselbe.

GZ. Warum gerade Volketswil?

TG: Bei der Standortwahl war uns die Nähe zum Mutterbetrieb in Wetzikon sehr wichtig da wir wie gesagt sehr eng zusammen arbeiten. Gleichzeitig möchten wir unseren Kunden im

Raum Volketswil und Umgebung näher kommen. Die Hölzliweisenstrasse 12a ist uns von unserem langjährigen Kunden, der Londero GmbH praktisch in den Schoss gefallen. Londero zog aus, wir zogen ein.

GZ: Können Sie uns ein wenig von Ihrem Angebot erzählen?

TG: Wir verkaufen, produzieren und montieren ein "Vollsortiment" an Beschriftungen.

Wir schneiden und bedrucken alle Arten von Folien. Daraus machen wir Fahrzeugbeschriftungen, Schilder, Firmentafeln, Werbebanner, Signaletik und vieles mehr. Von der Gestaltung bis zur Montage bieten wir unseren Kunden einen Komplettservice für den Firmenauftritt im Aussen- wie auch im Innenraum. Also vom Parkplatzschild über die Firmentafel leuchtend oder nicht leuchtend bis zu den Lift- und Raumschilder können wir alles anbieten. Wie bereits erwähnt, dreht sich bei uns alles um Klebefolien. Also auch die speziellen Sachen wie Auto Vollfolierungen,

das Car Wrapping und Car Styling. Ein weiterer Bereich sind die Gebäude Flachglasfolien. Hier geht es um Sichtschutz- und Sonnenschutzfolien. Diese Folien bieten wir für Firmen sowie auch für Private an. Auch hier machen wir alles von der kompetenten Beratung bis zur Montage der Folien.



GZ: Welche Kunden möchten Sie hier in Volketswil ansprechen?

TG: Wir zählen vor allem Firmen zu unserer Kundschaft. Ob das nun ganz kleine, mittlere oder grosse Firmen sind spielt keine Rolle. Wir sind einfach überall zur Stelle wo Beschriftungen und Digitaldruck gebraucht werden. Aufgrund unserer modernen Produktionsmaschinen sind auch grössere Aufträge für uns kein Problem. Ob das nun ein einzelnes Firmenauto zum beschriften ist oder eine ganze Flotte, beides ist bei uns herzlich willkommen!

GZ: Wie wurden Sie hier aufgenommen? Können Sie dazu bereits etwas sagen?

TG: Ja, sehr gerne. Unsere bereits bekannten Kunden freuen sich natürlich, dass wir ihnen näher gekommen sind. Es wurden aber auch bereits

zahlreiche neue Firmenkontakte geknüpft und darüber freuen wir uns natürlich ganz besonders. Im Gewerbeverein sind wir jetzt erst ganz frisch dabei und da freuen wir uns natürlich auf interessante Kontakte und möchten da an den diversen Anlässen teilnehmen.



PeGe Beschriftungen GmbH
Hölzliweisenstrasse 12a
8604 Volketswil
Telefon 043 810 15 22
E-Mail: t.graf@pege.ch
Internet: www.pege.ch



Freude am Fahren



WIR HABEN VIEL FREUDE AUF LAGER.

GROSSE AUSWAHL AN LAGERFAHRZEUGEN. JETZT BEI IHRER E. SCHLÄPFER VOLKETSWIL AG.

E. Schläpfer Volketswil AG
8604 Volketswil
www.garage-schlaepfer.ch

E. Schläpfer Wetzikon AG
8620 Wetzikon
www.garage-schlaepfer.ch

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*

Herren top gestylt

**Trocken-
haarschnitt Fr. 35.–**
dazu 1 Bier geniessen



Inh. Irene Frei-Meier
eidg. dipl. Coiffeuse
Dammbodenstrasse 13
8604 Hegnau
Telefon 044 945 49 79

Restaurant - Kantine - Catering

Java4

Javastrasse 4, 8604 Volketswil
044 943 43 14 / www.java4.ch / info@java4.ch

'Merlin' Gärten

Planung - Ausführung - Pflege
Fehraltorf - Volketswil - Schwerzenbach
www.merlingaerten.ch
Bühmann und Weiss
Rantlikstrasse 30
8600 Fehraltorf
Telefon 044 825 25 88



Storen und Rollläden

bürgi storentechnik ag
Schmiedgasse 26
8604 Volketswil
T 043 399 04 60
www.storentechnik.ch

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



Jetzt informieren:
☎ 0 71 / 9 69 36 36
www.portas-ag.ch

PORTAS-AG
Im Ebnet
8370 Sirmach

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch

KIBAG Kanalunterhalt AG

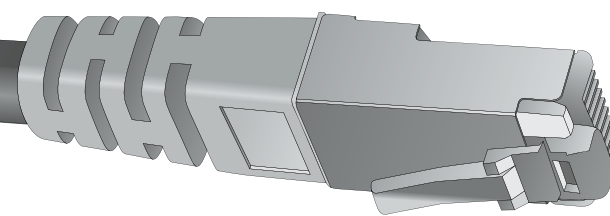


Telefon **044 806 20 20**



- BERATUNG UND PROJEKTMANAGEMENT
- TELECOM UND NETZWERK
- IT-DIENSTLEISTUNGEN
- SECURITY

044 947 27 77 | www.fz-communication.ch



VitaFutura AG

Porträt VitaFutura AG: «Für Sie, alles aus einer Hand»

Die VitaFutura AG erbringt zum Wohl von betagten und/oder pflegebedürftigen Menschen vielfältige Leistungen. Wir beraten und unterstützen die betroffenen Menschen in den Bereichen Wohnen, Pflege und Betreuung; auch für deren Angehörigen sind wir Ansprechpartnerin. Die gemeinnützige Aktiengesellschaft ist zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde Volketswil.



Pflegezentrum Oberdorf «Ein Lebensort für Menschen, die Pflege und Betreuung benötigen»

Unser Pflegezentrum ist ein Lebensort für Menschen, die aufgrund von vermehrtem Unterstützungsbedarf Pflege und Betreuung rund um

die Uhr benötigen. Für die Bewohnenden stehen Einzel- oder Doppelzimmer mit unterschiedlichen Grundrissen bereit. Das Pflegebett, ein Nachttisch und ein Kleiderschrank stehen zur Verfügung die weitere Einrichtung und Möblierung darf nach eigenem Geschmack gewählt werden.

Tages- und Nachtbetreuung «Betreuung und Entlastung, wo und wie es für Sie stimmt»

Sie benötigen Pflege, Ihre betreuenden Angehörigen brauchen Entlastung – ob am Tag, in der Nacht, kurz- oder langfristig: Wir bieten im

Rahmen des Tages- und Nachtaufenthaltes Pflege, therapeutische Behandlungen und eine Betreuung rund um die Uhr.

Pflegewohngruppe Gries – «Familiär betreute Wohngemeinschaft»

Die Pflegewohngruppe Gries liegt zwischen dem alten und dem neuen Teil der Gemeinde Volketswil und bildet einen grossen, familiären Haushalt. Die Bewohnenden beteiligen sich nach ihren Möglichkeiten an den täglichen Haushaltsarbeiten und werden von uns gemäss ihren individuellen Bedürfnissen – von einfachen Handreichungen bis hin zur umfassenden Betreuung und Pflege – begleitet.

Pflegewohngruppe Riethof – «Ein Zuhause für Menschen mit einer psychischen Erkrankung»

Die Pflegewohngruppe Riethof liegt in Volketswil-Hegnau in einem Mehrfamilienhaus, mitten im belebten Quartier und ist ein Zuhause für Menschen mit einer psychischen Erkrankung bzw. mit einer demenziellen Störung. Im Mittelpunkt steht der Mensch und nicht seine Krankheit oder deren Folge.

Spitex – «Leistungen in den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung»

Wir planen die Spitex-Dienstleistungen, nachdem wir den individuellen Bedarf umfassend und unter Einbezug des sozialen Umfelds abgeklärt haben. Pflege und Betreuung, Unterstützung im Alltag, palliative Pflege,

Wäsche- und Bügelservice – unsere Spitex unterstützt, berät und entlastet Sie dort wo es nötig ist.

Sie möchten ein unverbindliches Beratungsgespräch, haben Fragen zur Finanzierung oder wünschen ein konkretes Angebot? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

vita futura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Telefon
Pflegezentrum Oberdorf
043 399 36 00

Spitex
043 399 36 00

E-Mail
Pflegezentrum Oberdorf
info@vita futura.ch

Spitex
spitex@vita futura.ch

Homepage
www.vita futura.ch



SPAHIU.CH

VOLKETSWIL | ZÜRICH | SCHINDELLEGI



GIPSEN MALEN ISOLIEREN

EIN UNTERNEHMEN DER MERIT GRUPPE

Qualität zum Wohlfühlen
www.setglasbau.ch



Herzlich Willkommen im Wallberg



PARKHOTEL
WALLBERG

Unser Haus ist täglich für Sie geöffnet.

Montag	07.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	07.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag	07.00 bis 22.00 Uhr

Das Team vom Parkhotel Wallberg freut sich auf SIE!

Bruno Meyer



Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN

 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79
info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Events
Firmenveranstaltungen • Bankette
Geburtsstagsfeier
Happy Hour
und vieles mehr...

Verkauf von
ital. Delikatessen
Antipasti • Grissini • Pasta
Caffè • Vino • Liquori
Grappe • Olio
Geschenkskörbe

Geniessen Sie das südländische Ambiente
im Costa Viola mit italienischer
Küche, Cafe-Bar,
Lounge und Terrasse!

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
09.00 bis
22.00 Uhr

SHOPPING CENTER INSIDE VOLKETSWIL

Hofwiesenstr. 4b • Phone +41 (0) 44 945 22 77 • Mobile +41 (0) 79 133 22 77
www.costaviolagastro.com • info@costaviolaimport.com

SCHÖNE BRILLEN
SIND VON UNS



ZENTRUM VOLKETSWIL

044 946 00 65 | www.optik-schorno.ch | www.kinderbrillen.ch



Coiffure Iris

Thoma Baukeramik GmbH

Verwöhnprogramm für Ihre Haare

Der Wunsch des Coiffure-Iris-Teams ist es, dass Sie unseren Salon zufrieden und entspannt mit einer tollen Frisur verlassen.



Mit einer individuellen Kopfhaut- und Haardiagnose beraten wir Sie gerne über Ihre Heimpflege. Unser Team macht stetig Aus- und Weiterbildungen, um auf dem neuesten Stand zu sein. Wir sind spezialisiert auf umfassende Beratung zu den neuesten Trendhaarschnitten und Farben. Unsere neueste Farbe ist die Pflanzenfarbe Botanea, auf hundertprozentig natürlicher Basis.

Haben Sie einmal nicht viel Zeit für Mèches, dann können wir Ihnen auch gerne Haircontouring empfehlen. Es dauert nicht lange und sieht noch super aus!

Haben Sie einmal einen speziellen Anlass? Dann können wir Sie gerne zu einer Frisur (Hochzeit, Ball, Oktoberfest) beraten und auch das entsprechende Make-up dazu machen. Bei uns finden Sie auch den dafür passenden Haarschmuck.

Mit dem Coiffure-Iris-Treuepass für Ihr Handy oder als Stempelkarte, erhalten Sie nach jedem achten Besuch 10 Prozent Rabatt. Lassen Sie sich von unserem Team verwöhnen und melden sich jetzt online oder per Telefon an.



Coiffure Iris
Dambodenstrasse 13
8604 Volketswil
Telefon 044 945 49 79
E-Mail: info@coiffureiris.ch
Internet: www.coiffureiris.ch

Ehrenvolle Erwähnung

Der Schweizerische Plattenverband (SPV) gibt für seine Mitglieder und viele weitere Interessenten das Fachorgan «keramikweg» heraus. In der Ausgabe 3/2018 stiessen wir auf einen Artikel, der die Thoma Baukeramik GmbH betrifft.



Unter dem Titel «Ein Team aus einem Guss» schreibt der Redaktionsleiter Rob Neuhaus: «Frühling, Sommer, Herbst und Winter, die drei Brüder Thoma – Sacha, Michel und Pascal – begegnen Kunden, Lesern, Webseitenbesuchern im einheitlichen Look und saisongerecht. Sie und ihr Vater Alfred – die jüngere Generation hat das Zepter der Firma übernommen – setzen die Fotosujets der Keramik-Einzigartig-Kampagne konsequent durch. Soweit Rob Neuhaus.

Wer an der vergangenen VOGA am Stand der Thomas verweilte konnte sich davon vollumfänglich überzeugen. Die Thoma Baukeramik GmbH ist

regional tätig und setzt mit ihrer Werbung auf die Lokalzeitungen, auch die Gewerbezeitung Volketswil.

Der grosse Kundenstamm, der fast täglich anwächst, reagiert dazu sehr positiv. Seriöse Werbung macht sich auch heute noch immer mehr als bezahlt. Dazu setzen die Brüder Thoma und ihr Vater Fredi auch die vom Verband zur Verfügung gestellten Werbematerialien gezielt ein. Einem Gespräch mit Fredi Thoma nach der VOGA war zu entnehmen, dass die Reaktionen gerade nach der so erfolgreichen Volketswiler Gewerbeausstellung überraschend hoch und positiv waren.

Kein Zweifel, die Thoma Baukeramik GmbH ist ohne Wenn und Aber «Ein Team aus einem Guss».



Thoma Baukeramik GmbH
Büelstrasse 15
8604 Volketswil
Telefon 044 997 21 71
Natel 079 443 00 49
E-Mail: info@thoma-baukeramik.ch
Internet: www.thoma-baukeramik.ch

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*



ZÜRCHERSTR. 22 8604 Volketswil
Tel. 044 945 41 68 Fax 044 945 15 93
www.brauchp.ch

ZIMMERI:
Holzkonstruktion
Täferarbeiten
Isolationen
Brandschutz
Treppenbau
Dachaufstockungen

SCHREINERI:
KÜCHENEINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU
GLASREPARATUREN
Möbel und Wohnwände

DIETIKER
Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Am Gfenngaben 8, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch

AUS LIEBE ZUR
NATUR
TOYOTA RAV4 HYBRID
Ab sofort mit CHF 3'000.- Prämie
und 0%-Leasing*

BAMERT AG
Zürichstrasse 976, 8610 Uster
Telefon 044 905 20 30, www.bamert.ch

**DAS TOYOTA-CENTER
ZÜRICH OBERLAND
SEIT 50 JAHREN**

*RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2.5 HSD, 145 kW, Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. CHF 49'500.- abzgl. Vertrags-Prämie von CHF 2'000.- abzgl. Hybrid-Prämie von CHF 1'000.- = CHF 46'500.-, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO₂ 118 g/km, En.-Eff. C, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 135 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions- und Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 19'000 km/Jahr. Eine Leasinggarantie wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsfaktoren sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 oder bis auf Widerruf.

Hocoma AG

Revigo – Revolution in der ambulanten Rehabilitation

Wenn Rehabilitationsroboter jederzeit und ohne grosse Hürden zur Verfügung stehen, können in der Schweiz 1000 gelähmte Personen wieder gehen lernen – pro Jahr! Mit dieser provokanten Aussage startete der «Revigo Day» in Volketswil.



«Unter den RednerInnen am ersten Revigo Day: Gesundheitspolitikerin Pascale Bruderer.»



«Auch nach der Podiumsdiskussion im Gespräch vertieft: Hocoma-CEO Dr. Gery Colombo und Revigo-Patient Vince Moens.»

Nach Schlaganfällen oder Querschnittsverletzungen können Menschen im Anschluss an eine stationäre Rehabilitation kaum eine intensive Therapie weiterführen. Oftmals werden nur wenige ambulante Einheiten von den Krankenkassen finanziert. Technologiegestützte Therapien sind im ambulanten Bereich kaum zu finden, da sich Investitionen in moderne Geräte mit der aktuellen Tarifstruktur nicht lohnen. Das Therapie- und Rehabilitationszentrum Revigo in Volketswil bietet neu ein innovatives und individuelles Therapiemodell. Patienten können selbstbestimmt und zeitunabhängig wie in einem Fitnessstudio, aber unter fachlicher Anleitung auf robotergestützten Medizingeräten trainieren. Dadurch können sie ihr volles Rehabilitationspotential ausschöpfen und ihre Lebensqualität verbessern.

Am ersten «Revigo Day» wurde das Zentrum offiziell eröffnet und der Mut zu Innovationen von allen Seiten begrüsst. Ständerätin Pascale Bruderer, Daniel Rochat von der SWICA und die Präsidentin der Patientenstelle Erika Ziltener erörterten zusammen mit dem Patienten Vince Moens und Chefarzt Daniel Zutter die Frage, wie so intensive, technologiegestützte Therapien in der Schweiz mehr angeboten werden sollten.



www.revigo.ch



Dresscode: Mehr Zylinder.

Bringt mehr Power an den Start und bis ins Ziel. Der V6-Motor strotzt vor Kraft, der permanente Allradantrieb 4MATIC ist auf und neben der Strasse eine Wucht. Funktionalität und Performance pur – die neue X-Klasse mit V6-Motor. www.mercedes-benz-xclass.ch

X-Klasse 350 d, mit Leasing bereits ab

CHF 339.-/Monat*

Inklusive 10 Jahren Gratis-Service und 3 Jahren Vollgarantie**



Mercedes-Benz



**Emil Frey AG
Volketswil**

Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
Telefon: 044 908 39 00
www.emilfrey.ch/volketswil

* X-Klasse 350 d, 258 PS (190 kW), Barkaufpreis: CHF 49 000.- (Fahrzeugwert CHF 53 839.- abzüglich CHF 4839.- Kundenrabatt und Retailprämie). Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92 %, 1. grosse Rate: CHF 11 250.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 339.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell: X-Klasse 350 d inkl. Sonderausstattungen (POWER Line, Style-Paket, Lackierung diamantsilber metallic, Sportsbar montiert, Rollcover montiert, Wasser und Staubschutz montiert), Barkaufpreis: CHF 60 750.-. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92 %, 1. grosse Rate: CHF 15 100.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 399.-. ** Inkl. MERCEDES-SWISS-INTEGRAL (3 Jahre Garantie und 10 Jahre Gratis-Service, beides bis 100 000 km – es gilt das zuerst Erreichte). Angebot gültig bis 31.12.2018. Immatrikulation bis 31.03.2019. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.

Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019

CREDIT SUISSE

Der wichtigste Punkt unserer Beratung:
Ihre Zufriedenheit.

Wir sind gerne für Sie da – auch in Volketswil.
Credit Suisse AG, Volketswil, Kevin Lohrer, Telefon 044 806 62 62.
credit-suisse.com

MALER **ANDREAS**
GESCHÄFT **RÜEGG** GMBH

Zentralstrasse 6
8604 Volketswil
Tel 044 946 01 94
Fax 044 946 03 16
info@maler-ruegg.ch
www.bessermalen.ch

ETAVIS 



Gerber+Partner
HAUSTECHNIK

Gerber + Partner Haustechnik GmbH
Ingenieurbüro für Haustechnik

Pfarrain 4a
8604 Volketswil
Tel. 044 826 08 00
Fax 044 826 15 59
www.gp-haustechnik.ch



FZ Gebäudetechnik GmbH

- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- ELEKTRO-SICHERHEITSKONTROLLEN
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- ELEKTROBIOLOGIE

044 908 31 21 | www.fz-gebaeudetechnik.ch



Vorsorge – aber richtig **BonAssist**

Suchen Sie eine unkomplizierte Pensionskassenlösung
Ist Ihnen eine einfache Abwicklung / Verwaltung wichtig
Schätzen Sie einen persönlichen Ansprechpartner

Pensionskasse BonAssist
Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 15 15, www.bonassistus.ch



Treuhand GmbH

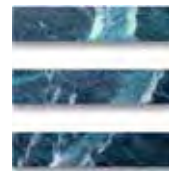
FILO Treuhand GmbH

Bahnhofstrasse 2
8610 Uster

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Treuhand
- Steuerberatung
- Office-Dienstleistung

Telefon 044 940 94 17 | www.filo-treuhand.ch

Natursteine aus aller Welt kaufen Sie direkt
und preiswert ab unserem grossen Lager.
Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.



ECKARDT
NATURSTEINE

Maiacherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
www.eckardt.ch

Tel: 044 947 20 20
Fax 044 947 20 21
steine@eckardt.ch

Wärme und Wasser -
attraktiv und funktional

Gönnen Sie sich unverwechselbaren Stil und
zeitgemässen Komfort.

Fragen Sie uns nach den neuesten Entwicklungen
und Trends in Sachen Heizung und Sanitär.

Volketswil • Tel. 043 535 77 50 • www.isenegger-sanitaer.ch



BE COOL!

Mit der richtigen Dimensionierung von Kälteanlagen und durch Abwärmenutzung
sparen Sie Energie und Kosten in Ihrem Unternehmen.

ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT EnAW

Wir helfen Ihnen dabei. Kontaktieren Sie uns.
→ www.enaw.ch +41 44 421 34 45

Neue Centerleitung der Bauarena

Ab 1. November 2018 übernimmt Daniel Acklin die Centerleitung der Bauarena in Volketswil. Mit der neuen Führung treibt die Bauarena die Entwicklung ihres Angebots weiter voran.



In der Bauarena Volketswil finden private Bauherren alles, was sie für ihr Eigenheim suchen, und erhalten individuelle Fachberatung in allen Stadien eines Umbau- oder Bauprojekts. Auf über 18'000 Quadratmetern befindet sich eine enorme Auswahl an Bemusterungen und Ausstellungsobjekten – die Badewanne kann Probe gelegen, die Fliesen können angefasst und die Tür des Cheminéeofens kann geöffnet werden. Mit über 150 Marken und Ausstellern aus allen relevanten Branchen ist die Bauarena ganzjährige Ausstellung und Inspirations-, Informations- und Bezugsquelle für alle Themen rund ums Bauen und Wohnen.

bauarena
VOLKETSWIL

Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Telefon 044 908 55 77
E-Mail: info@bauarena.ch
Internet: www.bauarena.ch

Daniel Acklin verfügt über langjährige Erfahrung als Verkaufsleiter von diversen Wohnfachmärkten. Seine Kompetenzen umfassen die Geschäftsführung und strategische Ausrichtung seiner Filialen. Zuletzt war Acklin als Niederlassungsleiter eines Produktions- und Dienstleistungsunternehmens im Bereich Wohnklima tätig.

Als Centerleiter der Bauarena Volketswil wird Acklin sein Beziehungs-

netz und seine Fachkompetenz nutzen, um eine Weiterentwicklung des Angebots der Bauarena voranzutreiben. «Wir wollen unser Angebot weiter ausbauen und dem Besucher eine noch grössere Auswahl an Themen rund ums Bauen und Wohnen bieten», sagt Acklin. Er übernimmt die Nachfolge von Walter Schaerer, der die Centerleitung seit dem ersten Spatenstich der Bauarena vor 11 Jahren innehatte und sich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Shirin fliegenderteppich

Sagenhafte 55% Rabatt auf das gesamte Teppichsortiment inkl. Bronzefiguren

Shirin fliegenderteppich in Pfäffikon SZ, Ihre Topadresse für Orient- und moderne Teppiche, Bronzefiguren, Teppichreinigung und Restaurationen mit einer aktuellen Sonderaktion bis am 22.12.2018.



An der Churerstrasse 158 in Pfäffikon SZ erwartet Sie ein über 1000 m² grosser Showroom mit einer stattlichen Auswahl von Orient- und modernen Teppichen von allen Herkunftsländern. Ein echter Orientteppich behält seinen Wert und begeistert seinen Besitzer das ganze Leben.

Bis am 22.12.2018 profitieren Sie von unglaublichen 55% Rabatt auf das gesamte Teppichsortiment und neu auch auf alle Bronzefiguren.

Hinterlässt ein Teppich Spuren, kommt Shirin fliegenderteppich ins Spiel, die sich punkto Reinigung und Restauration in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht hat. Dank des immensen Wissens schliessen die Experten selbst grosse Löcher in komplizierten Mustern so perfekt, dass der Teppich nachher wie neu aussieht. Ein regelmässigen Hygiene-Check bzw. eine Reinigung alle 3 - 5 Jahre empfiehlt sich. Darum kümmert sich das Expertenteam. Bis am 22.12.2018 können Sie uns 2 Teppiche zum Reinigen bringen und Sie bezahlen nur 1 (der kleinere ist gratis).

Die Teppiche werden mit einer biologischen Seife aus Persien von Hand gewaschen und erstrahlen wieder in neuem Glanz. Gratis Abhol- und Lieferservice. Eine erstklassige Beratung erwartet Sie. Es hat sich herumgesprochen, dass in der Galerie Shirin fliegenderteppich günstige Preise mit einem seriösen Service einhergehen. Das freut das Shirin-Team enorm, denn «Gute Arbeit ist unsere beste Referenz».

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00
13.00 – 18.30
Sa 9.00 – 17.00

Shirin fliegenderteppich
Churerstrasse 158
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 420 49 10

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.fliegenderteppich.ch

55%
Rabatt

Auf das gesamte
Teppichsortiment
und alle Bronzefiguren

22.11. BIS 22.12.

SHIRIN fliegenderteppich
40 Jahre Erfahrung

Dieses Inserat in unserem Geschäft abgeben.
Angebot nur bis 22.12.2018 gültig.
2 Teppiche reinigen. Nur 1 bezahlen
(der kleinere ist gratis)
(nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen/Rabatten kombinierbar)

Pfäffikon SZ • Churerstrasse 158 • 055 420 49 10 • Mo–Fr 9.00–12.00/13.00–18.30, Sa 9.00–17.00 • www.fliegenderteppich.ch

Bäckerei-Konditorei Fischer

Bäckerei-Konditorei Fischer im weihnachtlichen Kleid

Bei Beck Fischer finden Sie auch dieses Jahr viele beliebte Weihnachtsspezialitäten. Diese werden von Hand in der eigenen Backstube in Hegnau hergestellt.

Grittibänzen in sechs Grössen



Die zwei kleineren Bänzen werden täglich im Laden angeboten. Die grösseren sind mit einigen Tagen Vorlaufzeit auf Bestellung erhältlich. Sie hören auf die Namen:

- Beni (120g)
- Bänzli (210g)
- Kobi (420g)
- Klausli (750g)
- Maxi (1100g)
- Jumbo (2000g)

Christstollen nach Dresdner Rezept



Nach Original Rezept aus Dresden werden die Stollen in zwei Grössen (gross und mittel) hergestellt. Der mittlere Stollen wird auch halbiert als halber Stollen angeboten.

Weihnachtsguetzli



Die beliebten Weihnachtsguetzli werden auf traditionelle Art von Grund auf zubereitet. Neben Tüten mit Weihnachtsguetzli-Mischungen, sind auch die einzelnen Sorten Mailänderli, Chräbeli, Brunzli und Zimtsterne sowie Weihnachtsguetzli in Stückligrösse erhältlich.

Bûches de Noël



Zu Weihnachten erhalten Sie die «Bûche de Noël Amaretto-Crème Brûlée». Dabei handelt es sich um eine moderne Variante mit leichten Zutaten und aktuellem Décor.

Es macht Sinn, die Bûche spätestens fünf Arbeitstage vorher per Telefon oder persönlich im Laden in Hegnau vorzubestellen, damit diese zum gewünschten Datum auch sicher verfügbar ist.

Süsse Geschenke

Bei Beck Fischer finden Sie eine grosse Auswahl an geschenkverpackten Pralinen und anderen Schokoladespezialitäten.

Verfügbar sind auch Schokoladen-Hohlfiguren darunter verschiedene Samichläuse, Schneemänner und Schlitten.

Zur Umsetzung dieser und anderer Wünsche steht Ihnen das Fischer-Verkaufsteam gerne beratend zur Seite.



FISCHER
BÄCKEREI-KONDITOREI

Fischer Bäckerei-Konditorei

Kindhauserstrasse 1
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 42 09
www.beckfischer.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 6.15 bis 18.30 Uhr
Samstag 6.30 bis 16 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*



standbau.ch

steinmetz
Presentation with Passion.

Messebau • Events • Infrastruktur



Ihre Markenvertretung in der Region
Für Verkauf und Reparaturen
Neu und Occasion Fahrzeuge

Wegmann Automobile AG

Zürcherstrasse 44
8604 Hegnau-Volketswil
Tel. 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

AMAG

Mit vollgas Energie sparen

Die AMAG importiert, verkauft und repariert Autos in der ganzen Schweiz. In den Garagen wird neben den Fahrzeugen aber auch an der Energiebilanz geschraubt. Mit 17 Grossverbraucher-Betrieben ist die AMAG eine prominente Teilnehmerin der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW).



Rund 5700 Mitarbeitende kümmern sich bei der AMAG schweizweit um Import, Verkauf und Instandhaltung der Fahrzeuge.

Der Audi S5 glänzt und funkelt, die Deckenlichter spiegeln sich in der polierten Motorhaube, auf dem Rücksitz des Cabrios sitzt ein Plüschhund. Die aufgereihten Autos formen zwei Kolonnen und folgen der Anordnung der Lichter an der Decke. Die Einrichtung des Verkaufsraums ist vom Hersteller strikt vorgegeben: Die Regeln schreiben die Anzahl Lichter pro Auto vor, sie bestimmen deren Form, Winkel und Lichtstärke. Dem Zufall wird hier

nichts überlassen; sogar die Bodenplatten sind Audi-Etikette. Oder wie Dionys Wanner es ausdrückt: «Kreativität ist hier nicht gefragt.» Wanner ist zuständig fürs Energie-Management der gesamten AMAG Gruppe. Im zweistöckigen Verkaufsraum von Audi kennt er sich aus. Der Betrieb ist Teil der Autowelt in Dübendorf, einer von schweizweit 75 Betrieben der AMAG Gruppe. Die Firma importiert pro Jahr rund 100 000 Neufahrzeuge,

von denen sie etwa die Hälfte in den eigenen Garagen verkauft. Vertrieben werden Fahrzeuge und Ersatzteile der Marken VW, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge.

Eigene Energie-Modell-Gruppe

Als das CO₂-Gesetz und der Grossverbraucherartikel in den ersten Kantonen in Kraft traten, wurde Wanner zum Energiekoordinator der

AMAG auserkoren. Zusammen mit der EnAW coacht er die einzelnen Betriebe seit 2012 in deren Energie-Management. Eine sehr sinnvolle Aufgabe, meint er, wenn man sehe, wie viel Energieverschwendung bereits mit wenig Aufwand verhindert werden könne. Die Grossverbraucher der AMAG bilden zusammen eine eigene Energie-Modell-Gruppe, die von EnAW-Berater Stefan Graf betreut wird. Darunter finden sich Garagenbetriebe, Lackierwerke und der für den Import zuständige Standort in Birrfeld im Kanton Aargau. Graf sieht grosses Potenzial in dieser Organisationsform: «In den Garagen läuft vieles ähnlich, das macht den Austausch einfach und die Lernkurve hoch.» AMAG Energiemanager Wanner pflichtet bei. Die Lösungen seien immer dieselben: «Kürzere Laufzeiten, weniger Licht, weniger Wärme und weniger Druck bei der Druckluft.»

Sparen bei Licht und Lüftung

Die intensive Beleuchtung der Autos verbraucht viel Energie, genauso wie die Klimatisierung der Showräume. Wegen der Vorschriften der Hersteller könne bei der Lichtstärke nur wenig optimiert werden, sagt Wanner. Kleinigkeiten wurden verbessert, etwa die Lichter in Fensternähe, welche bei genug Tageslicht gedimmt werden. Anders bei den Lüftungsanlagen: Die riesigen, meist hohen Räume für Ausstellung und Garage müssen entsprechend durchlüftet und klimatisiert werden. Sind die Anlagen dafür richtig eingestellt und die Betriebszeiten angepasst, kann hier viel Geld gespart werden. In der Autowelt Dübendorf konnte der Energieverbrauch so um rund 600 Megawattstunden pro

Jahr verringert werden. «Das hat die Leute schon stutzig gemacht, als sie im Monitoringsystem der EnAW gesehen haben, wie viel weniger Energie durch veränderte Einstellungen verbraucht wird», sagt Wanner. Dank der Umsetzung verschiedener Massnahmen sparen die Teilnehmer der AMAG Gruppe jährlich 1500 Megawattstunden an Strom und 2000 Megawattstunden an Heizenergie.

Spielräume ausnutzen

Zwei Jahre lang haben Wanner und EnAW-Berater Graf die einzelnen Standorte in der ganzen Schweiz besucht, analysiert und die Zielvereinbarungen ausgearbeitet. Mittlerweile sind viele Massnahmen umgesetzt und die AMAG befindet sich auf direktem Weg ins Ziel. Zwei Standorte haben die Vorgaben für 2023 sogar heute schon erreicht. Auch wenn Wanner zunächst viel Überredungskunst benötigte, um sein Management von der Idee zu überzeugen: Die Wirtschaftlichkeit der Massnahmen spricht mittlerweile für sich. «Die EnAW und der Bund haben da wirklich einen guten Weg gefunden, klimafreundliche und wirtschaftliche Massnahmen in Einklang zu bringen.» Bei der AMAG vermittelt Wanner sein Wissen nun auch zwischen den Standorten. Als gelernter Elektroniker, Beschaffungs-Spezialist und Energie-Koordinator hat er mittlerweile seinen ganz eigenen Erfahrungsschatz beisammen: «Ich schaue den Planern jetzt selbst mehr auf die Finger und kann dieses Wissen natürlich auch bei Neuanschaffungen beiziehen.» Selbst wenn die Möglichkeiten teilweise begrenzt sind – einen nutzbaren Spielraum haben Wanner und seine Kollegen bisher immer gefunden.

«Experten wie unsere EnAW-Berater sind gold wert»



Interview mit Sladjan Radojkovic, Betriebsleiter AMAG Dübendorf und Willy Bossard, Leiter Haustechnik AMAG Dübendorf



Wir konnten nach der Umstellung der Lüftungszeiten enorm viel einsparen. WB: Nun laufen die Lüftungen nur noch, solange sich Personen im Gebäude befinden, das ist normalerweise von 6.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Bei über 20 Lüftungsanlagen und einem Gebäudevolumen von 185 000 Kubikmetern macht das viel aus. Des Weiteren haben wir die Temperaturen leicht angepasst, sodass während der kälteren Monate weniger geheizt werden muss.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der EnAW?

SR: Der Austausch mit unserem Berater hat immer makellos funktioniert. Herr Graf bringt grosses Wissen und Erfahrung im Bereich Energieeffizienz mit. Er weiss genau, an welcher Schraube gedreht werden muss, was für uns Gold wert ist.

Welche Projekte sind in Zukunft geplant?

WB: Die Lüftungen müssen ständig überwacht und angepasst werden. Ein weiteres Projekt in den nächsten Jahren wird sein, die Beleuchtung im ganzen Betrieb auf LED umzustellen. Konkret heisst das, einige Tausend Röhren auszutauschen.

350'000 Franken sparen die AMAG Grossverbraucher gemeinsam jedes Jahr für Heizenergie und Strom.*

* Wir gehen bei den finanziellen Einsparungen von durchschnittlichen Energiekosten (Strom, Heizöl, Erdgas) von 10 Rappen pro Kilowattstunde aus.

Sparen sie auch

Die AMAG optimiert dank der Zusammenarbeit mit der EnAW Energie und Kosten. Jedes Unternehmen kann seinen Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss mit wirtschaftlichen Effizienzmassnahmen senken. Kontaktieren Sie die EnAW, damit auch Sie das wirtschaftliche Effizienzpotenzial in Ihrem Betrieb voll ausschöpfen können.

+41 44 421 34 45
info@enaw.ch

Was ist besonders am Standort Dübendorf?

SR: Mit über 300 Mitarbeitenden und knapp 25 000 Quadratmetern Gesamtnutzungsfläche ist die AMAG Autowelt eine der grössten Garagen Europas. Wir verkaufen und warten Fahrzeuge der Marken VW, Audi, SEAT, ŠKODA und VW Nutzfahrzeuge. Unter demselben Dach befinden sich auch ein Karosserie- und Lackierwerk sowie ein Ausbildungszentrum, in welchem jedes Jahr über 200 Lernende ihre Kurse und Prüfungen absolvieren.

Welche Massnahme hat sich hier am meisten ausgezahlt?

SR: Als wir 2011 unser neues Gebäude bezogen haben, waren die Lüftungen standardmässig eingestellt. Wir hatten damals mit der Inbetriebnahme aller Maschinen und Arbeitsabläufe genug zu tun, sodass niemand die Betriebszeiten der Lüftungen hinterfragte. Unser Betrieb hat an Werktagen von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet, die Lüftungen liefen jedoch die ganze Woche von 4.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Zum Glück haben wir das nach einiger Zeit bemerkt, da solche Lüftungen grosse Stromfresser sind.

Umsetzung des Grossverbraucherartikels

Grossverbraucher sind Betriebsstätten mit einem jährlichen Wärmebedarf von mehr als 5 Gigawattstunden oder einem Elektrizitätsverbrauch von mehr als 0.5 Gigawattstunden. Gemäss Kantonalem Energiegesetz können Grossverbraucher zu einer Verbrauchsanalyse und zur Realisierung von zumutbaren Massnahmen zur Verbrauchsoptimierung verpflichtet werden. Ist ein Unternehmen im Besitz einer mit der EnAW erarbeiteten Universalzielvereinbarung (UZV), werden die gesetzlichen Anforderungen für Grossverbraucher bereits erfüllt. Die UZV nimmt Rücksicht auf betriebliche Abläufe und ermöglicht es dem Unternehmen, die angestrebten Effizienzziele mit eigens für den Betrieb festgelegten Massnahmen zu erreichen.

Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019



Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Zaun- & Torsysteme

Zaunteam Zürich Oberland GmbH
8605 Gutenswil
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | www.zaunteam.ch



FISCHER
BÄCKEREI-KONDITIONE
beckfischer.ch

Kindhauserstrasse 1, Hegnau

Für den Notfall gewappnet – wir helfen Ihnen jederzeit

Unser «VitaFutura-Sofortseintritt» bietet:

- Telefonische Erreichbarkeit Montag – Freitag, 08.00 – 12.00/13.30 – 16.30 Uhr
- Telefonische Orientierungshilfe
- Eintritt innert max. 2 Stunden oder nach Vereinbarung
- Individuell abgestimmte Betreuung und Pflege sofort ab Eintritt
- Administrative Formalitäten am folgenden Werktag
- Unbegrenzte Aufenthaltsdauer: Bleiben Sie, solange Sie möchten.

Wir helfen sofort – rufen Sie uns an:
043 399 36 00



vita futura
Pflegezentrum | Spiez | Volketswil

M
Steuerrechts- und Treuhandpraxis
Beat Meier

Gut beraten bei der
Steuererklärung 2018

M Steuerberatung **M** Gründung
M Steuererklärung **M** Testament
M Buchhaltung **M** Erbteilung

Haldenring 9, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 22 88

www.treuhand-meier.ch

sprecherdruck.ch
OFFSET | DIGITAL

Industriestrasse 4
8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22
info@sprecherdruck.ch

Ihr Dienstleister für Drucksachen von A-Z.



FZ Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

MODEAGENTUR EDI MÜLLER AG



8152 GLATTPARK TMC 8604 VOLKETSIL

Bezugsquelle:

www.mode-edi-mueller.ch



TEXTIL KARTNER **ET** **M.X.O.** **STARK** DIE HOSE *Gabriella K.*

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches
und glückliches Jahr 2019.

Besuchen Sie uns auf zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



BAUKULTUR MIT LEIDENSCHAFT

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER HOLDING AG CH-8604 Volketswil | Tel. 043 399 33 00



BEREUTER



BEREUTER



BAUR

seit
1982

Lienhard + Herter AG

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Heizungs- und Feuerungsanlagen (Öl/Gas)
- Pelletsfeuerungen
- Alternativenanlagen/Wärmepumpen/Solaranlagen
- Kaminanlagen
- Sanierung bestehender Heizungen komplett mit allen Nebenarbeiten
- Technisches Büro für Vorprojektstudien
- Projektierung und Ausführungsplanung
- Private Kontrolle nach BBV I,
Fachbereich Wärmedämmung und Heizungsanlagen

Jetzt profitieren!

Sanierungsprämie CHF 1000.– für Ihren neuen Wärmeerzeuger!

Lienhard + Herter AG, Alte Gasse 10, 8608 Volketswil

Tel.: 044 865 35 00, Fax 044 865 31 45, E-Mail: lienhard-herter@swissonline.ch

Web: www.lienhard-herter.com – Wir sind jederzeit für Sie da!

IVV - 51. Generalversammlung

Mit verjüngtem und verstärktem Vorstand in die Zukunft

An der 51. Generalversammlung legte Gery Colombo nach vier Jahren sein Präsidentenamt nieder. Er bleibt aber weiterhin als Vorstandsmitglied dem Industrieverein erhalten. Mit grosser Mehrheit wählten die Stimmberechtigten Bettina Gysi zur neuen Präsidentin.



Die Mitglieder des Industrievereins beim Nachtessen im Wallberg-Saal.

Die Generalversammlung 2017/2018 des Industrievereins Volketswil stand ganz im Zeichen von personellen Wechseln. Nachdem der amtierende Präsident Gery Colombo schon im Januar bekannt gab, aus beruflichen Gründen etwas leiser zu treten, galt es am 26. September nun ernst. Rund 60 Gäste und Mitglieder – wovon 25 Stimmberechtigte – hatten sich im Wallberg-Saal versammelt, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Im Jahr 2014 trat Colombo die Nachfolge seines Vorgängers und heutigen Ehrenpräsidenten Hans-Peter Fritschi an. Es seien grosse Fussstapfen gewesen, wie die Vizepräsidentin Bettina Gysi in einer kurzen Laudatio erwähnte. Colombo habe den IVV nicht nur mit frischem Wind, sondern auch mit seiner internationalen Erfahrung bereichert. Der Geschäftsführer des

Zimiker Medizintechnikunternehmens Hocoma wird weiterhin als Vorstandsmitglied für den IVV tätig sein.

Jubiläums-GV als Meisterstück

Die Geschicke des Vereins liegen in den nächsten zwei Jahren in den Händen der bisherigen Kassierin und Vizepräsidentin Bettina Gysi. Mit grosser Mehrheit wurde sie von den Stimmberechtigten als neue Präsidentin bestätigt. Während sieben Jahren leitete Gysi die Filiale der Zürcher Kantonalbank Volketswil, seit acht Jahren sitzt sie im IVV-Vorstand. Industrie und Gewerbe sei für sie etwas ganz Spannendes, wie die Kindhau-semerin darlegte. Die von ihrem Vorgänger festgesetzte Mission wolle sie weiterführen. Demnach soll der Industrieverein innovativ sein, indem er

für gute Rahmenbedingungen sorgt. Auch soll er weiterhin geeignete Plattformen bieten, damit sich seine Mitglieder untereinander vernetzen können. Zudem pflegt der IVV eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Behörden, Bevölkerung und Interessensorganisationen aus Industrie und Gewerbe. Unmissverständlich machte sie klar, dass sie aber im Jahr 2020, nach genau zehnjähriger Tätigkeit, zurücktreten wolle. Dass Gysi für das Präsidentenamt die geeignete Person sei, wurde von ihrem Vorgänger mit der folgenden Bemerkung attestiert: Mit der Organisation und Durchführung der letztjährigen Jubiläums-GV habe sie quasi ihr Meisterstück abgeliefert.

Stiller Schaffer im Hintergrund

Zuvor musste Colombo noch das langjährige Vorstandsmitglied Othmar Wohlhauser verabschieden. Er sei ein stiller Schaffer im Hintergrund gewesen, der nie das Rampenlicht gesucht habe. «Der Repräsentant der Firma Wipf» betreute das Ressort Mitglieder und war auch wesentlich an der Erneuerung des IVV-Erscheinungsbildes beteiligt gewesen. Als Dank für seine geleisteten Dienste wurde Wohlhauser zum Ehrenmitglied erkoren.

Im Anschluss ebnete die Generalversammlung drei neuen Köpfen den Weg in den Vorstand. Es sind dies: Thorsten Riess von der Firma Hama Technics AG sowie Stefan Sigrist von der Firma Wipf AG. Und als Dritter im Bunde und gleichzeitig auch als neuer Kassier verstärkt Michael Ott, Teamleiter Firmenkunden bei der ZKB in Uster das Führungsgremium. Dieses setzt sich neu aus folgenden Personen zusammen: Bettina Gysi (Präsidentin), Nicole Steiger, Daniel Kurz (Programmmchef), Gery Colombo, Claude Ehrismann, Thorsten Riess, Stefan Sigrist, Michael Ott (Kassier). Als neuer Revisor wählten die Stimmberechtigten Florin Gass von der Kanzlei Künzli Sommer Frei AG.



Auf Gery Colombo (l.) folgt Bettina Gysi.



Die Diva vom Duo Möchtekern mit Programmmchef Daniel Kurz.

Neu 107 Aktivmitglieder

Colombo freute sich nicht nur über den Nachwuchs, welcher fortan den Vorstand unterstützt, sondern durfte mit Wohlwollen auch sechs Neuzugänge auf Seite der Mitglieder präsentieren. Mit grossem Beifall fanden die Firma Egli Federnfabrik AG, welche 2017 von Dübendorf nach Volketswil zog, die Anwalt- und Treuhandkanzlei Künzli Sommer Frey AG, die Hans K. Schibli AG, die Mansotec GmbH, ein Spezialist für Fahrzeugeinbauten, die Suprag AG, ein Vertriebsunternehmen von Telekommunikationsprodukten sowie das Bildungszentrum Uster Aufnahme im Industrieverein. Otto Schlosser, Rektor des Bildungszentrums konnte nicht persönlich anwesend sein, bewarb sich aber mit einer originellen Videobotschaft um Mitgliedschaft. Demgegenüber standen im Berichtsjahr fünf Austritte, so dass sich die Anzahl der Aktivmitglieder netto um einen Zugang von 106 auf 107 erhöht hat.

«VEF» als Höhepunkt im nächsten Jahr

Das erste Volketswiler Economic Forum – kurz VEF genannt – dürfte der

Höhepunkt im bevorstehenden Aktivitätenprogramm werden. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Gewerbeverein lädt der Industrieverein alle bestehenden Firmen am Donnerstag, 17. Januar 2019 zu einem Abendanlass in die Kultur- und Sporthalle Gries ein. Im Zentrum wird die Frage stehen: «Wie entwickeln wir den Wirtschaftsstandort Volketswil weiter?». Nach zwei Impulsreferaten und einem Podium wird an so genannten Innovationsinseln zu verschiedenen Themen diskutiert und es werden Ideen und Anregungen für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung gesammelt. Der Industrieverein tritt zugleich auch als Sponsor des «VEF» auf. Nebst mehreren Gastgeberlunches – unter anderem beim Neumitglied Egli Federnfabrik AG, bei der Emil Frey Garage sowie der JOWA – sind auch die beliebten Traditionsanlässe wie die Sommerschiffahrt auf dem Greifensee und der Businesslunch mit den Gemeindepräsidenten wieder im Jahresprogramm enthalten.

Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.ivv.ch



Das Duo Möchtekern sorgte für Unterhaltung.

IVV-Business-Lunch vom 2. November 2018

Dieser Sommer zeigte es – der Klimawandel ist aktuell

Unter dem Titel «Nacheiszeitliche Gletscher- und Klimaschwankungen in den Schweizer Alpen» sprach am IVV-Business-Lunch Dr. Hanspeter Holzhauser an diesem gut besuchten Anlass des Industrievereins Volketswil.



Dr. Hanspeter Holzhauser

Er zeigte in seinem Vortrag auf, mit welchen Methoden man vergangene Gletscher- und damit auch Klimaschwankungen rekonstruieren kann. Die dabei erzielten Resultate sind wichtige Grundlagen im aktuellen und kontrovers diskutierten Thema «Klimawandel».

Dr. Hanspeter Holzhauser konfrontierte die Anwesenden mit den Fragen:

Waren die Gletscher während der Nacheiszeit (Holozän), d.h. der letzten 11700 Jahre, bereits einmal oder mehrmals so klein wie heute oder gar kleiner?

Ist die heutige Gletscherausdehnung, verglichen mit früheren nacheiszeitlichen Rückschmelzphasen als ungewöhnlich einzustufen und folglich bereits ein alarmierendes, durch den Menschen verursachtes verstärkte «Treibhausignal»?

Sind wir bereits an der «wärmeren» Grenze nacheiszeitlicher Klimaverhältnisse angelangt oder haben wir diese, selbstverschuldete, bereits überschritten?

Methoden zur Rekonstruktion von Gletscherschwankungen

Mit der Rekonstruktion der nacheiszeitlichen Volumen- und Längenänderungen der Alpengletscher, der Gletschergeschichte, erhofft man sich Antworten auf diese Fragen zu finden. Zu diesem Zweck stehen verschiedene Methoden unterschiedlicher zeitlicher Auflösung und Genauigkeit (Jahre bis Jahrhunderte) sowie unterschiedlicher zeitlicher Reichweite (Jahre bis über das gesamte Holozän) zur Verfügung.

Die Rekonstruktion nacheiszeitlicher (holozäner) Vorstoss- und Schwundphasen der Alpengletscher (Gletscherschwankungen) erfolgt mit Hilfe der glaziologischen Methode, der historischen Methode, der gelände- und gletscherarchäologischen Methode sowie der glazialmorphologischen Methode.

Die glaziologische Methode

Mit der glaziologischen Methode werden im wesentlichen Veränderungen des Volumens, der Oberfläche und der Länge der Gletscher durch direkte Messungen auf dem Gletscher

oder mit Hilfe von Luft- und Satellitenbildern unter Einbezug digitaler Geländemodelle möglichst genau erfasst. Diese Methode erlaubt die Rekonstruktion der Gletscherveränderungen innerhalb der letzten rund 130 Jahre. Zur Rekonstruktion von Gletscherlängenänderungen innerhalb weit zurückliegender Zeiträume ist die glaziologische Methode nicht geeignet, weil sie nur auf einen relativ kurzen Zeitraum anwendbar ist.

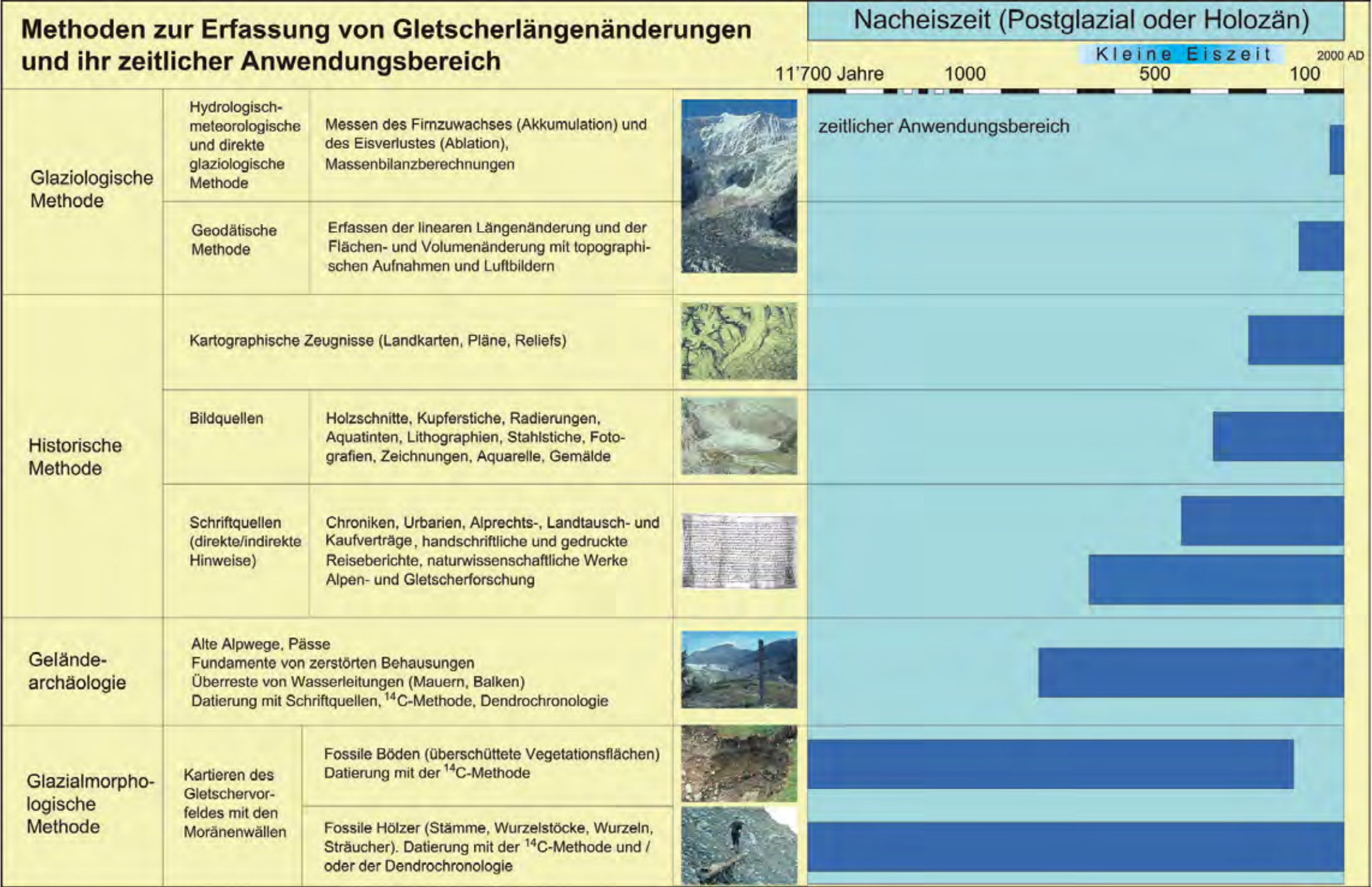
Die historische Methode

Die historische Methode stützt sich auf Schrift- und Bildquellen, Karten und Reliefs der letzten 500 bis 800 Jahre. Allerdings sind diese in genügender Zahl nur bei Gletschern anzutreffen, die für Reisende, Wissenschaftler und Künstler attraktiv und leicht zugänglich waren. Die Mehrzahl der auswertbaren Schriftquellen datiert aus der Neuzeit, das heisst aus dem 16. Jahrhundert und umfasst Chroniken, Auszügen aus Urbarien, Landbesitzurkunden (Kauf- und Tauschverträgen), handschriftliche und gedruckte Reiseberichte von wissenschaftliche Geschulten und Interessierten sowie ältere naturwissenschaftliche Werke über Alpen- und Gletscherforschung. Auch schriftlich festgehaltene Hinweise über Ausbrüche gletschergestauter Seen (z.B. Märljensee am Grossen Aletschgletscher, Allalingsgletscher, Glacier du Giétroz), Gletscherprozessionen sowie Alprechtsverträge, in denen es um den Kauf oder Tausch von Gütern geht, die nur bei geringer oder grosser Gletscherausdehnung erreichbar waren und beim Vorstoss bzw. Schwinden des Gletschers aufgegeben werden mussten, können gletschergeschichtlich ausgewertet werden.

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts entstehen die ersten, allerdings seltenen Bilddarstellungen. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als die Alpenreisen Mode werden, nimmt die Zahl der Zeichnungen, grafischer Blätter und auch Ölgemälde rasch zu. Ab Ende der 1840er-Jahre erscheint eine rasch zunehmende Zahl von Fotografien. Vereinzelt sind auch Reliefs gletschergeschichtlich auswertbar, beispielsweise dasjenige des Engelberger Ingenieurs Joachim Eugen Müller aus der Zeit von 1812 bis 1819.

Die gelände- und gletscherarchäologische Methode

Wo Kulturland sich in enger Nachbarschaft mit einem Gletscher befindet, können Spuren menschlicher Aktivität innerhalb der letzten 700 bis 800 Jahre oftmals mit der Gletschergeschichte in Verbindung gebracht werden, so beispielsweise zerstörte Fundamente von Behausungen, alte Wege und Passübergänge, die einstmals bei Gletscherhochstand wie beispielsweise um 1850 oder bei geringen Gletscherausdehnung begehbar waren sowie Überreste aufgelassener Wasserleitungen. Auch archäologische Funde können gletschergeschichtlich ausgewertet werden und in der Zeitachse mehrere tausend Jahre zurückreichen. Der spektakuläre Funde der neolithischen Eismumie «Ötzi» auf dem Similausgletscher im Ötztal beispielsweise gibt Aufschluss über die Ausdehnung der Alpengletscher vor rund 5200 Jahren. Auch die Artefakte (u.a. Bogen-ausrüstung, Fragmente von Schuhen und Kleidung), die in jüngster Zeit in den westlichen Berner Alpen auf dem Schnidejoch gefunden wurden, belegen verschiedene Zeitabschnit-



IVV-Business-Lunch vom 2. November 2018

te, während denen der Passübergang aufgrund geringer Vergletscherung möglich war. Der älteste Fund, ein Tassenfragment aus Ulmenholz, datiert in die Zeit um 4500 bis 4300 v.Chr. und ist damit bedeutend älter als der Ötztaler Eismann.

Die Methode der Geländearchäologie setzt Feldarbeit voraus. Die Interpretation geländearchäologischer Spuren sollte nach Möglichkeit mit historischen Quellen oder Datierungen mit der Radiokarbonmethode oder der Dendrochronologie abgestützt werden können.

Die glazialmorphologische Methode

Diese Methode deckt das gesamte Holozän ab. Sie umfasst die Untersuchung des Gletscherbettes und der vom Gletscher abgelagerten Morä-

newälle sowie die Suche nach organischem Material wie Bäumen und Böden, die während einer Vorstossphase vom Gletscher niedergedrückt bzw. überdeckt wurden und heute wieder zum Vorschein kommen. In diesem Zusammenhang spricht man von fossilen Bäumen oder Hölzern (Stämme, Wurzelstöcke, Wurzeln, Sträucher) sowie von fossilen Böden (von Moränenschutt überdeckte Vegetationsflächen). Die organischen Reste lassen sich mit der Radiokarbonmethode (14C-Methode) datieren. Ist das Holz gut erhalten und weist es genügend Jahrringe auf, so kann sein Alter häufig auch mit der Dendrochronologie datiert werden. Vom Gletscher zugedackte Torfmoore können ebenfalls gletscherge-schichtlich ausgewertet werden. Erst die Kombination der verschiedenen Methoden und die Zusammen-

stellung der Resultate von Untersuchungen an mehreren Gletschern erlaubt schlussendlich eine mehr oder weniger vollständige Rekonstruktion der nacheiszeitlichen Gletschergeschichte innerhalb der Nach-eiszeit, d.h. der letzten runde 11700 Jahre.

Die Gletscher gehen auch zukünftig weiter zurück. Bis ins Jahr 2100 ist mit einer Temperaturzunahme von +1,8 Grad Celsius bis 4,2 Grad Celsius (im Schnitt +3 Grad Celsius) zu rechnen. Mit anderen Worten bedeutet dies, dass die keinen Gletscher komplett verschwinden werden.

Wir sollten uns bewusst werden, dass das Wachstum nicht grenzenlos sein kann. Ein Umdenken ist dringend notwendig, denn auch der Bedarf kann nicht grenzenlos ein.

Herzlichen Dank

Das Referat von Dr. Hanspeter Holzhauser wurde mit grossem Applaus verdankt. Diesem Dank möchte sich der Redaktor anschliessen. Hanspeter Holzhauser hat die für diesen Artikel verwendeten Texte grosszügig zur Verfügung gestellt und trägt damit wesentlich zum guten Verständnis dieses wichtigen Themas bei.

Dr. Hanspeter Holzhauser

Er war 30 Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Geografischen Institut der Universität Zürich, Abteilung Physische Geografie und beschäftigte sich mit der nacheiszeitlichen Geschichte diverser Alpengletscher (u.a. Grosser Aletsch-, Gorner- und Unterer Grindelwaldgletscher) und der Dendro-

chronologie (Jahrringanalyse). Heute ist er wissenschaftlicher Berater für des UNESCO Weltkulturerbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch und verfasste diverse Broschüren und Inhalte für die Internet-Plattform myswissalps.

Quellen

Wer sich noch weiter vertiefen möchte, dem sei die nachstehende Quelle empfohlen: Holzhauser, H. 2010: Zur Geschichte des Gornergletschers. Ein Puzzle aus historischen Dokumenten und fossilen Hölzern aus dem Gletschervorfeld. Geographica Bernensia G84, GIUZB, Bern.

www.ivv.ch

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*

Für naheliegende Lösungen.

Buchhaltungen
Liegenschaftenverwaltungen
Steuerberatungen
Finanzberatungen
Gründungen

K **Kübler Treuhand**
Industriestrasse 25
8604 Volketswil
T 044 501 45 00
info@kuebler-treuhand.ch
www.kuebler-treuhand.ch



SO oder SO, es passt!
EGGENBERGER AG
SCHREINEREI

Ihre Wohnträume werden bei uns «massgeschreinert»!

Innenausbau, Möbel, Massanfertigungen
Winterthurerstr. 22, 8605 Gutenswil
Tel 044 945 41 58, www.eggenberger-ag.ch

hw
wartmann ag
www.wartmanngarten.ch
info@wartmanngarten.ch

gartenbau + gärtnererei
neuanlagen - umänderungen
gartenunterhalt - gartenarchitektur
längacherweg 1, 8604 volketswil
t 044 945 45 70 / f 044 946 02 49

mechanische werkstatt
gartenmaschinen und -geräte
verkauf - reparaturen - service
im gässli 12, 8307 bisikon
t 052 343 80 08 / f 052 343 80 08

stählin consulting

Ihre Unternehmensberatung.

Kreiert den Erfolg Ihrer Unternehmung und damit auch Ihren persönlichen Erfolg.

Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
Chilegass 7, 8604 Volketswil
0041 44 997 21 14

www.staehlin.ch



**RESTAURANT
AM CHAPPELI
BAR & LOUNGE**

Herzlich Willkommen im Chappeli

Schalten Sie ab von Hektik und Lärm und lassen Sie sich von unserer ausgezeichneten Küche kulinarisch verwöhnen.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele etwas Gutes. Hier trifft man sich nicht nur zur Mittagszeit. Auch in den Abendstunden, bei Kerzenlicht, ist dies ein herrlicher Ort zum verweilen und zum geniessen.

8604 Volketswil-Hegnau
Tel. 044 945 01 11, Fax 044 945 02 84
info@amchappeli.ch, www.amchappeli.ch

THOMA
BAUKERAMIK
GmbH



**Ihre
Keramik-Manufaktur**

*seit über 30 Jahren
Ihr Partner am Bau*

8604 Volketswil – Tel. 044 997 21 71
www.thoma-baukeramik.ch

Wellness für Ihre Ohren

Fugenlose Akustikdecke für den Wohnbereich



Röösl AG
Decken- & Wandbekleidung
www.akustikdecken.ch

Buzibachstrasse 20
6023 **Rothenburg**

Allmendstrasse 20
8320 **Fehraltorf**



RÖÖSLI AG

10% Rabatt

auf alle Aufträge, die bis am 31.1.2018 bei uns eintreffen!

Parkett und Bodenbeläge

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch

Gemischter Chor Hegnau

100 Jahre Gemischter Chor Hegnau

Mitte Januar 2019 feiert der Gemischte Chor Hegnau sein 100-jähriges Bestehen. Erstaunlich, dass ein Laien-Gesangschor 100 Jahre lang aktiv singt. Wenn jemand alt wird, sagt man, es liege an seinen Genen, und das ist bei diesem Chor wohl tatsächlich so.



Konzert «Kleine Deutsche Messe», 2014 in der kath. Kirche Volketswil, Dirigent Alex Eugster

Solidarität und Kameradschaft

Schon bei der Gründung setzten sich Persönlichkeiten mit Herzblut und Tatkraft für den Chor ein. Im ersten Protokollbuch sind folgende Gründernamen genannt: Berchtold, Bereuter, Brauch, Brüngger, Müller, Reutlinger, Spillmann, Wegmann, Winkler usw. Trotz damals noch langen Arbeitstagen im Bauernstand übernahmen Persönlichkeiten die Verantwortung in der Führung des Vereins und hielten ihn zusammen, ja stützten ihn sogar finanziell. Zu solchen zuverlässigen Verantwortungsträgern darf man in der Mitte des letzten Jahrhunderts auch die Namen Petrig, Surber, Schnellmann usw. zählen.

Treue Dirigenten

Ganz entscheidend für das Fortbestehen des Chors, auch in schwierigen Zeiten, waren die zwei Dirigenten, die zusammen 82 Jahre lang den Chor musikalisch geleitet haben. Ernst Jucker, der erste Dirigent ab 1919, leitete den Chor 41 Jahre lang bis zu seinem Tod 1960. Zuerst zu Fuss und später mit dem Fahrrad kam er jeden Montag von Wangen nach Hegnau, immer mit seiner Geige. Alex Eugster übernahm ab 1960 die musikalische Leitung des Chors. Mit einigen Unterbrüchen – das «Trio Eugster» wurde in den 1970/80er Jahren berühmt und brauchte seine ganze Kraft – dirigiert Alex Eugster den Chor teilweise heu-



Ausflug auf die Schwalp im Jahr 1932. Stehend der erste Dirigent, Ernst Jucker.

te noch. Das ergibt eine ebenso treue Wirkungszeit von ca. 41 Jahren. Für den Chor waren das die guten Gene!

Singen (fast) einzige Freizeitbeschäftigung

In der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts gab es noch nicht so viele Freizeitangebote. Das illustriert eine lustige Stelle im Protokoll im Jahr 1932: «An dieser Stelle darf doch erwähnt werden, dass der Gesang noch mit Eifer und Erfolg gepflegt wird, und doch noch nicht alles dem Sport verfallen ist.» Die Menschen traten jung in den Verein ein und blieben lange Mitglied. Vierzig oder gar über fünfzig Jahre im Gemischten Chor Hegnau gesungen zu haben, darauf sind mehrere Hegnauer und Volketswiler stolz.

Singen bleibt modern

In neuerer Zeit haben Gesangsvereine nicht gerade üppigen Zulauf, viele kämpfen mit Mitgliederschwund. Der Gemischte Chor Hegnau hat auch in dieser Hinsicht Glück. Alex Eugster verstand es, das Repertoire des Chors zu erweitern und zu modernisieren.

Ein Jubiläum für die Bevölkerung

An drei Tagen im Januar feiert der Gemischte Chor Hegnau sein 100-Jahr-Jubiläum. Es ist ein Fest ebenso für die Bevölkerung wie für die aktiven Vereinsmitglieder. Darum wurden sogar zwei verschiedene Konzerte einstudiert.

Freitag, 18. Januar 2019, 20.00 Uhr, im Wallberg Volketswil

Jubiläumskonzert für die Bevölkerung mit Liedern von Schweizer Komponisten und unter der Mitwirkung des Instrumentalensembles «I Musichieri». Ab 18.30 Uhr spendiert der Chor einen Apéro, ab 19 Uhr kann im Saal à la carte gegessen werden, und um 20.00 Uhr beginnt das Jubiläumskonzert. Eintritt frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Samstag, 19. Januar 2019, 19.00 Uhr, im Wallberg Volketswil

Die offizielle Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen (Aktive, Ehemalige, Vereine, Behörden usw.). Aufgeführt wird das Jubiläumskonzert wie am Freitag, umrahmt mit Reden und Überraschungen. Ab 18.00 Uhr Apéro, ab 19 Uhr Beginn der Jubiläumsfeier.

Sonntag, 20. Januar 2019, 16.00 Uhr, in der katholischen Kirche Volketswil

Konzert für die Bevölkerung. Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth. Mitwirkende sind nebst dem Chor: Lisa Stoll, Alphorn; Fides David, Sopran; Jasmine Vollmer, Piano; Geschwister Küng, Appenzeller Streichmusik. Es ist das Abschiedskonzert von Alex Eugster als Dirigent des Gemischten Chors Hegnau. Eintritt frei, eine Kollekte wird erhoben. Anschliessend offeriert der Chor einen Apéro für alle Konzertbesucher.



Verzeichnis der Aktivmitglieder 1923

Zur Jahrtausendwende sang man anstelle der üblichen Chränzli kabarettistische Musicals. Bekannte Kabarettstücke wurden musikalisch und textlich für den Chor bearbeitet. Das lockte jedes Jahr viele Besucher zur Abendunterhaltung in den Wallberg.



Chronik «100 Jahre Gemischter Chor Hegnau»

Die Geschichte des Chors ist in einer 200-seitigen bebilderten Chronik aufgearbeitet. Sie liest sich ein bisschen wie eine Dorfgeschichte, und mancher Volketswiler wird sich an seine Jugend erinnern fühlen. Wer Interesse hat, kann die Chronik an den drei Jubiläumstagen für Fr. 25.– kaufen.

Weitere Informationen:
www.gemischterchorhegnau.ch

Senioren-Interessengemeinschaft Volketswil

Überwältigender Aufmarsch beim Saison-Start des Suppenmittags

Die Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach kochte am 10. November 2018 eine Erbsensuppe mit Speck und Rippli.



Der Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au war am ersten Senig Suppenmittag der Saison 2018/2019 bis auf den letzten Platz besetzt. Die mit bunten Blättern, Kürbissen und frischem Obst hübsch dekorierten Tische wurden frühzeitig in Beschlag genommen. Die etwas später eintreffenden Besucher fanden auf der Bühne Platz, wo zusätzliche Tische und Stühle angeboten wurden.

Nach der Begrüssung durch Erwin Schön, Organisator des Senig Suppenmittags, stellte Michael De Vita-Läubli seine Partei sowie seine Koch- und Service-Crew vor. Die wohlschmeckende Erbsensuppe mit Speck und Rippli fand viel Lob und wurde mit Genuss aufgegessen. Traditionsgemäss wurde anschliessend zum Kaffee eine grosse Auswahl an feinen selbst gebackenen Kuchen offeriert.

Der nächste Suppenmittag findet am Samstag, 8. Dezember um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au statt. Die Pro Senectute Ortsvertretung Volketswil lädt dazu ein und freut sich zusammen mit dem Senig-Suppenteam auf viele Besucher.



www.senig.ch

Schützenverein Volketswil

Schützenverein Volketswil

Der Schützenverein Volketswil bedankt sich:

Für Ihren Besuch in der Schützenbeiz anlässlich der VOGA. Es war eine wahre Freude, so viele Gäste begrüssen zu dürfen! Wir haben alles gegeben um Sie beim Aufenthalt in unserer Beiz

zufrieden zu stellen! Stolz dürfen wir sein, so viele strahlende Gäste bedient zu haben. Schöne Bekanntschaften durften aufgefrischt, neu erlebt werden. Nur dank vieler freiwilliger Helfer, nicht nur aus dem SVV, war es möglich, nach 3 Tagen intensivem Engagement, zufrieden zu sein. Ein ganz

besonderer Dank gebührt Schorsch Albrecht mit seiner Familie, der als Passivmitglied des SVV, seine Wirtshaft, JAVA4 in Hegnau dicht gemacht hat und sich voll für den Schützenverein eingesetzt hat! Solche Menschen kann man nur bewundern, oder noch besser, besuchen und kennenlernen. In der Küche an der VOGA war das leider nicht möglich!

Der Schützenverein Volketswil macht darauf aufmerksam:

Schiessen ist eine nicht zu unterschätzende Sportart! Vor allem im jugendlichen Alter kann die Ausübung des Schiesssports Mental viel bewirken! Man lernt sich zu beherrschen, man lernt sich zu konzentrieren, man lernt sich auf ein Ziel zu fokussieren, man wächst an sich selber, man beeindruckt gleichaltrige, man wird erwachsener, man

Und das betrifft nicht nur die Jungen! Das Schiessen ist eine Sportart, die von 10 jährigen bis ü-90 jährigen betrieben wird. Das Schiessen, das beim Volketswiler Schützenverein betrieben wird hat nichts mit Waffen als solche zu tun! Wir beherrschen Sportgeräte und tun alles, um das auch unseren Mitgliedern einzuimpfen!

Der Schützenverein Volketswil fordert Dich auf:

Jeden Dienstag, ab November bis März in dem Gemeindeeigenen Luftgewehrkeller, Zenti untere Parkebene, dein Können zu testen. Sportgeräte, Munition, Instruktoren, alles steht zur Verfügung! Wir betreiben diesen Aufwand kostenfrei, aus Überzeugung!



Um genügend Instruktoren und Sportgeräte zur Verfügung zu haben wäre es ratsam, sich bei unserem Präsidenten, Peter Bergmann, anzumelden (p.bergmann@swissonline.ch)

Aber, der Schützenverein Volketswil weiss:

Du bist ein, guter Schütze gewesen, hast schon lange nicht mehr ein Sportgerät in der Hand gehabt, wärest bereit neue Kameradschaften einzugehen, oder was auch immer! Du hast deine Knarre nicht mehr, wir haben genügend davon! Was müssen wir noch unternehmen, um Dich zu überzeugen, es mit dem SVV einmal auszukosten? «Zrugg kann ich jo immer»

Und hier noch das Abschreckende:

Du müsstest bereit sein, Deinen neuen Kollegen zu helfen, Du müsstest Deine Freude mit anderen teilen, Du müsstest Freude, Genugtuung, Zufriedenheit und Erfolg selbst verarbeiten!



Und verfolge das Geschehen auf unserer Homepage. <http://www.sv-volketswil.ch> oder auf Facebook: **Schützenverein Volketswil**

*Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
2019*



www.maler-hediger.ch

Am Pfisterhölzli 6 · 8606 Greifensee · T 044 942 27 59 · M 079 406 27 21

**MALEN SPRITZEN GIPSEN
TAPEZIEREN VERPUTZEN
UMBAUEN RENOVIEREN
ISOLIEREN SPACHTELN**



Ihr Partner für Hauswartungen

Hauptsitz in Volketswil, Zweigstelle in Hettlingen

Tel. 044 997 22 02 www.liuma.ch

Nüesch Partner **Architekten**

AG für Architektur und Planung

Grabenwisstrasse 1, 8604 Volketswil

Tel. 043 399 30 70, info@nuesch-arch.ch



**Bei Metall und Wasser
sind wir im Element.**



PETRIG

Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau

Petrig AG
Hegnau-Volketswil

www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80



Qualität, auf der man steht

OBRIST BODENBELÄGE
8603 SCHWERZENBACH
044 825 07 17

obrist-bodenbelaege.ch
info@obrist-bodenbelaege.ch

AUSSTELLUNGSRAUM
ALTE GASSE 17
8604 Volketswil

WIR SIND IHR PARTNER FÜR:

PARKETT
PARKETT SCHLEIFEN, VERSIEGELN/OELEN
PARKETT-REPARATUREN
TEPPICH

Vinyl
LAMINAT
Holz-TERRASSENREINIGUNG
UND VIELES MEHR

GERNE ÜBERNEHMEN WIR AUCH MÖBELMONTAGEN UND DEMONTAGEN
(z.B. VOR VERLEGUNG DES LAMINATS: SCHLAFZIMMERSCHRANK DEMONTIEREN
UND ANSCHL. WIEDER MONTIEREN)



Pneu Shop Bai GmbH - Hegnauerstrasse 6 - CH-8604 Volketswil

Phone 044 997 22 45 - Fax 044 997 22 46

FUHRER GARTENBAU
Ideen für Ihren Traumgarten



www.fuhrer-gartenbau.com

**Ein schöner Garten –
darauf sind wir spezialisiert**

Wir begleiten Sie von der Gartenplanung über die Durchführung der Gartenarbeiten bis hin zum Gartenunterhalt. Bereits mit kleinen Eingriffen gestalten wir neue Wohnräume in Ihrem Garten. Lassen Sie sich von unseren Ideen verzaubern.

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG
Dorfstrasse 12 | 8606 Greifensee
T 044 940 48 69 | F 044 940 48 70

Filiale Gartenline Gartenbau und Gartenpflege
Hauptstrasse 46 | 8362 Balterswil | T 071 971 35 00



VGN FUN **Gutschein 20% Rabatt**
(auf 1 Produkt)
VEGANES CATERING UND IMBISSWAGEN

Ihr 4x4 Spezialist

für Getriebe, Lenkungen und Achsen.
www.zf.com/services/ch



ZF Services Schweiz AG
8604 Volketswil



Riesiger
Adventskalender
in Volketswil
mit täglichen
Gewinnchancen!



**Weihnachtszauber
im Brocki Pfannenstil.**

www.brocki-pfannenstil.ch

Brocki
Pfannenstil

Ein Unternehmen von
Noveos

AB Ihr Bau-Team!
Baugeschäft
P. Bergmann
GmbH

Volketswil · 044 945 07 64



RUBE
BESCHRIFTUNGEN



Ihr kompetenter Partner
für sämtliche Beschriftungen

Büelstr. 15
8604 Volketswil
044 945 28 70
www.rube.ch

Die Meisterschaft ist in vollem Gang

Alle Teams des SC Volketswil stehen mitten in ihrer Meisterschaft. Der Sport hat es so an sich, dass auch ein gewisser Umbruch nicht vermieden werden kann. Dies betrifft im SCV leider gerade das 2.-Liga-Team der Herren. Die in den letzten Jahren so erfolgreiche Mannschaft musste vor Beginn der neuen Meisterschaft den Abgang von 7 Leistungsträgern in Kauf nehmen. Das bedeutet auf der einen Seite ein Neuanfang, auf der anderen Seite heisst es so gut wie möglich mitzuspielen.



Herren 2. Liga

Dieses Team, das auch mit einem neuen Trainer in die Meisterschaft stieg, tut sich noch recht schwer. In dieser 2.-Liga-Gruppe sind Mannschaften, die Ambitionen auf den Aufstieg in die 1. Liga haben, schon seit Jahren eine eingespielte Equipe sind oder aus vielen Spielern bestehen, die früher auch in der obersten Liga tragende Rollen einnahmen. Gerade hier hängen natürlich die Trauben sehr hoch. Aber man hat noch genügend Zeit und Möglichkeiten, um die notwendigen Punkte für eine gute Rangierung zu ergattern.

1. SG Dietikon-Urdorf	7 Spiele	14 Punkte
2. HC Küsnacht 1	6	12
3. SG Wetzikon	9	11
11. SC Volketswil	6	2

Herren 3. Liga

Nach dem überraschenden Aufstieg der 4.-Liga-Mannschaft in die höhere Klasse, hat sich nun ergeben, dass beide Mannschaften in der 3. Liga in die gleiche Gruppe eingeteilt wurden. Noch spielten die beiden Teams nicht gegeneinander. Wenn es dann soweit ist, dürfte die Grieshalle sicher sehr gut besucht sein.

1. HC Küsnacht 2	6 Spiele	8 Punkte
2. TV Witikon	5	8
3. HC Turbenthal	4	8
4. SG Volketswil/Uster	7	8
9. SC Volketswil	6	4

Frauen 2. Liga

Hier startete das Team der SG Volketswil/Dübendorf sehr erfreulich in die Meisterschaft. 4 Siege in Serie wurden eingespült. Man befindet sich im Augenblick auf dem 2. Rang der den Gang in die Aufstiegsrunde bedeuten könnte. Aber dass es sich nicht zu einem Selbstläufer entwickelt, musste das Team in der 5. Begegnung ausgerechnet in Frauenfeld zur Kenntnis nehmen, wo man nicht sehr gut auftrat und deshalb auch mit einer Niederlage die Halle verliess.

1. Yellow Winterthur 2	6 Spiele	12 Punkte
2. SG Volketswil/Dübendorf	5	8
3. SC Frauenfeld 1	7	7

Frauen 3. Liga

Diese Equipe wurde auf die laufende Saison neu gebildet. Sie besteht sowohl aus etablierten Spielerinnen, Wiedereinsteigerinnen und Anfängerinnen. Man konnte eigentlich keine Wunder erwarten, denn das Team muss sich ja zuerst finden. Aber man zeigt sehr gute Leistungen. Man ist in der Gruppe dabei und hat schon erfreulich viele Punkte errungen.

1. HC Rüti-Rapperswil-Jona 1	5 Spiele	10 Punkte
2. HC Rüti-Rapperswil-Jona 2	5	6
3. Grün-Weiss Effretikon	5	6
5. SC Volketswil	6	5

.... und ausserdem



Dass die Handballer nicht nur guten Handball spielen sondern auch auf anderem Parket dabei sind, zeigten sie im Sommer mit der Betreuung der BallonBar am Musikfestival der Harmonie Volketswil. An der VOGA, die kürzlich im Gries stattfand drängten sich die Besucherinnen und Besucher an der BallonBar die wiederum zu einem Höhepunkt im Vereinsleben des SCV wurde. Zum Jahresabschluss steht nun noch der Wienachtsmärzt vor der Tür. Am 25. November können am Stand der SCV wieder die begehrten Käseschnitten, Leckereien und vor allem auch das heisse Getränk – wie heisst es schon wieder? – genossen werden.

Spiele im Gries

Alle Heimspiele im Gries können auf der Homepage des SC Volketswil nachgesehen werden. www.scvolketwil.ch



Hubert Hobel
SCHREINERMEISTER
UND VERKAUFSLEITER, KUNDENBERATER,
BUCHHALTER, GRAFIKER, WEB DESIGNER ...





CITROËN **BERLINGO**

CITROËN **JUMPY**

CITROËN **JUMPER**

CITROËN **PRO**

EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
ER KANN EINFACH **ALLES**.

INSPIRED BY **PRO**

Ried-Garage AG Volketswil

Juchstrasse 2a
8604 Volketswil

Tel 044.945.06.26, info@riedgarage.ch

[illegible]

Turnverein Volketswil

Turnerchränzli Freitag 30. November und Samstag 1. Dezember 2018

Herzlich willkommen!

Das diesjährige Turnerchränzli mit dem Motto «Nöd ganz Hundert – Turne isch Trumpf» ist ein ganz besonderer Anlass, denn nächstes Jahr feiert der Turnverein Volketswil sein 100-jähriges Jubiläum.

Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Ab 18:00 Uhr können Sie unsere feinen Köstlichkeiten genießen.

Stossen Sie in unserer Turnierbar vor und nach dem offiziellen Programm auf diesen speziellen Anlass an!!!

Erleben Sie einen spannenden und abenteuerlichen Abend mit dem Turnverein Volketswil und besuchen Sie unsere Chränzli-Vorstellung im KUSPO Gries.

Es gibt keinen Vorverkauf.
Mehr Infos unter www.tv-volketswil.ch

Turnverein Volketswil



Vorstand Gewerbeverein



Stephan Ulrich
Fotografie Stephan Ulrich
Im Zentrum 23
8604 Volketswil
Tel. 079 794 03 67
welcome@stephan-ulrich.ch



Urs Keller
Liuma AG
Büelstrasse 15
8604 Volketswil
Tel. 044 997 22 02
info@liuma.ch



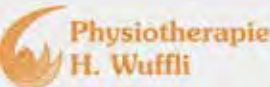
Susanne Rickenbach
Ried-Garage AG Volketswil
Juchstrasse 2a
8604 Hegnau
Tel. 044 945 06 26
s.rickenbach@riedgarage.ch



Jürg Egli
Datisca AG
Hauflandweg 32
8605 Gutenswil
Tel. 079 665 90 68
j.egli@datisca.ch



Heidi Wuffli
Physiotherapie H. Wuffli
Im Zentrum 3
8604 Volketswil
Tel. 044 946 33 66
info@physio-wuffli.ch



Hansjürg Fels
Ackerstrasse 124
8604 Volketswil
PR, Medien, Presse, Redaktion
Tel. 044 945 15 85
hj.fels@gmx.ch

Agenda Gewerbeverein

Gwerbler-Stamm
07. Dezember 2018
ab 11.00 Uhr
Restaurant JaVa 4
Hegnau-Volketswil

Gwerbler-Stamm (ausnahmsweise am 2. Freitag im Monat)
11. Januar 2019
ab 11.00 Uhr
Restaurant JaVa 4
Hegnau-Volketswil

1. Volketswiler Economic Forum – VEF 2019
17. Januar 2019

Gwerbler-Stamm
01. Februar 2019
ab 11.00 Uhr
Restaurant JaVa 4
Hegnau-Volketswil

Gwerbler-Stamm
01. März 2019
ab 11.00 Uhr
Restaurant JaVa 4
Hegnau-Volketswil

Fisch-Spinat-Gratin an Kokos-Curry-Sauce



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 800 g Blattspinat frisch
- Salz
- Butter für die Form
- 500 g Fischfilets enthäutet, entgrätet, z.B. Zander, Dorsch, Goldbutt, Seehecht
- 0.5 Zitronen Saft
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle

Zum Überbacken

- 1 Zwiebel klein
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Esslöffel Butter
- 0.5 Teelöffel Paprika edelsüss
- 1 Esslöffel Currypulver
- 1 Prise Cayennepfeffer nach Belieben
- 0.5 dl Gemüsebouillon
- 2.5 dl Kokosmilch (Tetrapak)
- Salz, schwarzer Pfeffer aus der Mühle

1. Den Spinat gründlich waschen. Tropfnass in eine grosse Pfanne geben, salzen und zugedeckt nur so lange dünsten, bis er zusammengefallen ist. In ein Sieb abschütten, kurz mit kaltem Wasser abschrecken, damit er seine schöne grüne Farbe behält, dann gut ausdrücken. In eine ausgebutterte Gratinform geben und nochmals mit etwas Salz würzen
2. Die Fischfilets in breite Stücke schneiden. Mit dem Zitronensaft beträufeln und mit Salz sowie Pfeffer würzen. In den Spinat setzen.
3. Die Zwiebel und die Knoblauchzehe schälen und sehr fein hacken
4. In einem Pfännchen die Butter erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin glasig dünsten. Paprika, Curry sowie nach Belieben Cayennepfeffer darüberstäuben, kurz mitdünsten, bis es gut riecht, dann die Bouillon dazugliessen und alles aufkochen. Zuletzt die Kokosmilch unterrühren und die Sauce mit Salz sowie Pfeffer abschmecken. Über Fisch und Spinat verteilen.
5. Den Fisch-Spinat-Gratin im auf 220 Grad vorgeheizten Ofen auf der zweituntersten Rille je nach Dicke der Fischstücke 15–20 Minuten überbacken.

Der Küchenchef vom Chappeli wünscht Ihnen en Guete

Claudio Grisotto



RESTAURANT
AM CHAPPELI
LOUNGE

Impressum

Gewerbezeitung

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil.
Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen.
Auflage: 10'000 Exemplare

Redaktion/Fotos

Gewerbeverein Volketswil
Postfach, 8604 Volketswil
info@gewerbe-volketswil.ch
Stephan Ulrich, 8604 Volketswil, Telefon +41 79 794 03 67
Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Korrekturat

Hansjürg Fels, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 945 15 85

Grafik/Gestaltung/Produktion

Sprecher Druck & Satz AG, 8604 Volketswil, Telefon +41 44 946 22 22

Druck/Papier

gedruckt in der
schweiz

Verlag/Inserate

Eugen Wiederkehr AG, 8704 Herrliberg, Telefon +41 44 430 08 08

facebook.com/gewerbezeitungen

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail an:
info@gewerbezeitungen.ch

Nächste Gewerbezeitung

05.03.2019

Redaktions- und Anzeigenschluss
19.02.2019

Redaktionelle Beiträge:
hj.fels@gmx.ch

Anzeigenaufträge:
info@gewerbezeitungen.ch



Bruno Walliser Kaminfeger AG
Kaminfegerarbeiten
Feuerungskontrollen
Hardstrasse 11, 8604 Volketswil
Telefon 044 945 08 87
info@brunowalliser.ch
www.brunowalliser.ch